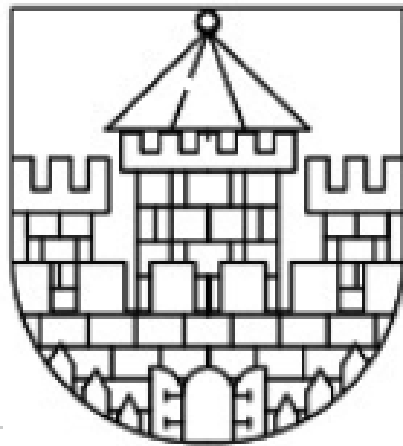


SCHULVERBAND RATZEBURG



Jahresabschluss
2024

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE ANGABEN UND RECHTSGRUNDLAGEN

2. BILANZ

3. ANHANG

3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1.1. AKTIVA:

- Anlagevermögen
- Umlaufvermögen
- Aktive Rechnungsabgrenzung

3.1.2. PASSIVA:

- Eigenkapital
- Sonderposten
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten
- Passive Rechnungsabgrenzung

3.2. Erläuterungen zu den Einzelnen Bilanzpositionen:

AKTIVA

- 3.2.1 Anlagevermögen
 - 3.2.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände
 - 3.2.1.2. Sachanlagen
 - 3.2.1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 3.2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 3.2.1.2.3. Infrastrukturvermögen
 - 3.2.1.2.4. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge
 - 3.2.1.2.5. Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - 3.2.1.2.6. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
 - 3.2.1.3 Finanzanlagen
- 3.2.2. Umlaufvermögen
 - 3.2.2.1. Vorräte
 - 3.2.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
 - 3.2.2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen
 - 3.2.2.2.2. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen
 - 3.2.2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen
 - 3.2.2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen
 - 3.2.2.3. Liquide Mittel
- 3.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

PASSIVA

- 3.2.4. Eigenkapital
 - 3.2.4.1 Allgemeine Rücklage
 - 3.2.4.2. Sonderrücklage
 - 3.2.4.3 Ausgleichsrücklage
 - 3.2.4.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag
 - 3.2.4.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
- 3.2.5 Sonderposten
 - 3.2.5.1 Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse
 - 3.2.5.2 Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen
 - 3.2.5.3 Sonderposten für Beiträge
 - 3.2.5.4 Sonstige Sonderposten

- 3.2.6 Rückstellungen
- 3.2.7 Verbindlichkeiten
 - 3.2.7.1 Anleihen
 - 3.2.7.2 Verbindlichkeiten aus Krediten und Investitionen
 - 3.2.7.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten
 - 3.2.7.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 3.2.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Ergänzende Hinweise
Anlagen zum Anhang

4. ERGEBNISRECHNUNG

5. FINANZRECHNUNG

6. TEILERGEBNISRECHNUNGEN

7. TEILFINANZRECHNUNGEN

8. LAGEBERICHT

1. Allgemeine Angaben und Rechtsgrundlagen

Der Schulverband Ratzeburg führt seine Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2024 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) gemäß § 75 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung – GO).

Gemäß § 13 der Satzung des Schulverbandes Ratzeburg (Verbandssatzung) werden die Verwaltungs- und Kassengeschäfte durch die Stadt Ratzeburg wahrgenommen, da der Schulverband keine eigene Verwaltung besitzt.

Nach § 91 GO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss gibt gemäß § 91 Abs. 1 GO Auskunft über die Umsetzung der Haushaltsplanung.

Er hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Schulverbandes zu vermitteln und bildet die Grundlage für einen Plan-Ist-Vergleich.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung, der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sowie gemäß § 91 Abs. 1 Satz 2 GO die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). Soweit die genannten Vorschriften keine abschließenden Regelungen enthalten, sind die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) analog anzuwenden.

Nach § 91 Abs. 1 Satz 3 GO besteht der Jahresabschluss aus

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Schlussbilanz
- sowie einem Anhang

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 91 Abs. 1 Satz 4 GO ein Lagebericht beizufügen.

Jahresabschluss und Lagebericht sind gemäß § 44 Abs. 1 GemHVO von der Schulverbandsvorsteherin oder dem Schulverbandsvorsteher unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Gemäß § 91 Abs. 2 GO ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind nach § 44 Abs. 2 GemHVO der Kommunalaufsichtsbehörde sowie dem Gemeindeprüfungsamt bis zum 01.05. des jeweiligen Jahres vorzulegen. Vor dem Hintergrund der mit der Einführung der Doppik verbundenen erhöhten Anforderungen und der damit einhergehenden Komplexität war eine fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses 2024 nicht möglich.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes erfolgt gemäß § 92 Abs. 1 und 5 GO durch einen Ausschuss der Schulverbandsversammlung.

Die Prüfung erstreckt sich insbesondere darauf,

- ob der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- ob die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- ob bei den Erträgen und Aufwendungen sowie den Ein- und Auszahlungen und in der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde,
- ob Vermögen und Schulden zutreffend nachgewiesen sind sowie
- ob der Anhang und der Lagebericht vollständig und richtig aufgestellt wurden.

Die Schulverbandsversammlung kann den Umfang der Prüfung nach pflichtgemäßem Ermessen beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten. Die Ergebnisse der Prüfung sind in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

Der geprüfte Jahresabschluss sowie der Lagebericht werden gemäß § 92 Abs. 3 GO durch die Schulverbandsvorsteherin / dem Schulverbandsvorsteher der Schulverbandsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Schulverbandsversammlung beschließt über den Jahresabschluss sowie über die Verwendung eines Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrages. Der Beschluss hat gemäß § 92 Abs. 3 GO bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu erfolgen.

Eine Verpflichtung zur öffentlichen Bekanntmachung des Jahresabschlusses besteht für Städte und Gemeinden ohne eigenes Rechnungsprüfungsamt gemäß § 92 Abs. 5 i. V. m. Abs. 4 GO nicht. Ungeachtet dessen wird der vollständige Jahresabschluss des Schulverbandes Ratzeburg freiwillig auf der städtischen Internetseite veröffentlicht.

Gemäß § 51 GemHVO sind im Anhang zu den Posten der Bilanz sowie der Ergebnisrechnung die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden darzustellen und zu erläutern. Dem Anhang sind zudem beizufügen:

- ein Anlagenspiegel
- ein Forderungsspiegel
- ein Verbindlichkeitspiegel
- eine Übersicht über übertragene Haushaltsermächtigungen
- sowie eine Beteiligungsübersicht (Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, sonstige Anstalten sowie Wasser- und Bodenverbände)

Zur Wahrnehmung der Aufgaben im Haushalts-, Finanzbuchhaltungs- und Rechnungswesen nutzt die Stadt Ratzeburg das IT-gestützte Fachverfahren „K1“ der MACH GmbH, Lübeck.

2. Bilanz

Schulverband Ratzeburg Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024

Bilanz zum 31.12.2024

AKTIVA (in EUR)	2023	2024	PASSIVA (in EUR)	2023	2024
1. Anlagevermögen	16.490.095,87	17.044.662,64	1. Eigenkapital	7.759.548,82	8.263.778,41
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1.1 Allgemeine Rücklage	5.000.000,00	5.000.000,00
1.2 Sachanlagen	16.490.094,87	17.044.661,64	1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.376,37	3.376,37	1.3 Ausgleichsrücklage	2.759.548,82	2.759.548,82
1.2.1.1 Wald, Forst	3.376,37	3.376,37	1.4 vorgetragenener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.2.1.4 Sonstige unbeaute Grundstücke	0,00	0,00	1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	504.229,59
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.117.620,92	14.802.865,84	2. Sonderposten	2.893.013,03	3.107.195,08
1.2.2.1 Schulen	15.117.620,92	14.802.865,84	2.1 für auflösende Zuschüsse	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	15.117.620,92	14.802.865,84	2.2 für auflösende Zuweisungen	2.889.546,36	3.103.778,45
1.2.3 Infrastrukturvermögen	12.675,16	9.882,52	2.3 für Beiträge	0,00	0,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	12.675,16	9.882,52	2.4 für Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	139.719,95	243.473,10	2.5 für Treuhandvermögen	0,00	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	374.426,73	1.040.522,42	2.6 für Dauerabpflege	0,00	0,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	842.275,74	944.541,39	2.7 Sonstige Sonderposten	3.466,67	3.416,63
2. Umlaufvermögen	237.611,38	97.950,79	3. Rückstellungen	0,00	0,00
2.1 Vorräte	0,00	0,00	4. Verbindlichkeiten	6.075.145,40	5.771.382,78
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten und Investitionen	6.074.380,90	5.294.343,30
2.1.2 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	3.204.470,00	2.797.370,00
2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	4.2.3 vom Kreditmarkt	2.869.910,90	2.496.973,30
2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	186.835,82
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.636,43	97.950,79	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	764,50	290.203,66
2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen	8.127,02	13.097,94	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	306,00
2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	8.509,41	79.197,01			
2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	3.190,00			
2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	2.465,84			
2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00			
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00			
2.4 Liquide Mittel	220.374,95	0,00			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	48,84			
Bilanzsumme AKTIVA	16.727.707,25	17.142.662,27	Bilanzsumme Passiva	16.727.707,25	17.142.662,27

3. Anhang

3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Schlussbilanz wurde zum Stichtag 31. Dezember 2024 erstellt und entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften (§48 GemHVO).

Die Bilanz dient der Gegenüberstellung von Vermögen und Finanzierungsmitteln des Schulverbandes Ratzeburg zum Abschlussstichtag. Sie ist neben der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ein wesentlicher Bestandteil der Doppik. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung, welcher im Rahmen der Haushaltsplanung der Ergebnisplan gegenübersteht, und zur Finanzrechnung, welcher sich in der Planungsphase im Finanzplan abbildet, wird die Bilanz nicht im Zuge der Haushaltsaufstellung geplant. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden nachfolgend dargestellt.

3.1.1. AKTIVA:

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet (§ 41 Abs. 1 GemHVO).

Die jeweilige Nutzungsdauer bestimmt sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen für abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen), deren Abschreibungstabelle gemäß § 135 Abs. 2 Nr. 4 GO für verbindlich erklärt wurde.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 1.000 EUR netto werden als Sammelposten über fünf Jahre abgeschrieben (§ 38 Abs. 4 GemHVO).

Anlagen, die sich zum Bilanzstichtag im Bau befinden („Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“) und daher noch nicht in Betrieb genommen wurden, werden mit dem Betrag der bisher geleisteten Anzahlungen in die Bilanz aufgenommen.

Die Abschreibungen der bereits vorhandenen und neu angeschafften Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag vorgenommen und erfolgten gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO linear.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt. Im Rahmen der Jahresabschlusserstellung erfolgte eine Prüfung der Werthaltigkeit; erkennbaren Ausfallrisiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Zu den liquiden Mitteln zählen Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten und im Geldkreislauf befindliche Mittel. Der Ansatz erfolgte zum Nominalwert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden Ausgaben ausgewiesen, die Aufwand für Zeiträume nach dem Bilanzstichtag darstellen.

3.1.2. PASSIVA:

Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus der Allgemeinen Rücklage, den Sonderrücklagen sowie der Ergebnissrücklage (§ 25 Abs. 1 GemHVO). Der Jahresüberschuss bzw. der Jahresfehlbetrag wird im

Eigenkapital nachgewiesen. Die Allgemeine Rücklage stellt im doppischen System eine rechnerische Größe dar und ist nicht mit der kameralen Rücklage vergleichbar.

Veränderungen ergeben sich aus der Bildung und Auflösung von Rücklagen, dem Ausgleich von Fehlbeträgen sowie der Einstellung von Jahresüberschüssen aus der Ergebnisrechnung (§§ 25, 26 GemHVO).

Sonderposten

Investive Zuwendungen Dritter werden nach dem Bruttoverfahren als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst (§ 40 Abs. 5 GemHVO).

Rückstellungen

Es werden ausschließlich die in § 24 GemHVO vorgesehenen Rückstellungen gebildet. Darüberhinausgehende Rückstellungen sind nur bei steuerpflichtigen Betrieben zulässig (§ 24 Abs. 2 GemHVO). Alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen werden berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten, z.B. aus Krediten für Investitionen, aus Kassenkrediten, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen oder sonstigen Verbindlichkeiten.

Investitionskredite wurden mit dem Rückzahlungsbetrag (Restschuld) bilanziert, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit ihrem Nennwert.

Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag vereinnahmte Einzahlungen ausgewiesen, die Erträge für Zeiträume nach dem Abschlussstichtag darstellen. Hierunter fallen insbesondere debitorische Überzahlungen.

3.2. Erläuterungen zu den Einzelnen Bilanzpositionen:

In den nachfolgenden Seiten werden die einzelnen Bilanzpositionen beschrieben. Änderungen, die größer als 10 % sind, werden näher erläutert. Ausgenommen davon sind Änderungen, die durch Abschreibungen entstanden sind oder deren Grund eindeutig ist. In diesen Fällen wird von einer detaillierte Erläuterung abgesehen.

AKTIVA

3.2.1 Anlagevermögen (17.044.662,64 €):

Als Anlagevermögen sind Vermögensgegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb bzw. der Kommune zu dienen wie bspw. Schulgebäude und andere Infrastruktureinrichtungen. Es verringert sich durch Abschreibungen aufgrund von Abnutzung und sollte daher durch Investitionen ersetzt werden.

Im Jahr 2024 betrug das Anlagevermögen 17.044.662,64 Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 16.727.707,25 Euro bedeutet dies ein Anstieg um 419.955,02 Euro (2,48 %).

3.2.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (1,00 €)

Immaterielle Wirtschaftsgüter sind physisch nicht erfassbare Wertgegenstände, für deren Erlangen der Gemeinde Anschaffungskosten entstanden sind und die zu einer Vermögensbewertung fähig sind, wie Konzessionen, Lizenzen und Rechte sowie Software. Um sie in der Bilanz als Vermögenswert darzustellen, müssen sie entgeltlich erworben sein. So darf selbsterstellte Software nicht bilanziert werden.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	-	-

3.2.1.2. Sachanlagen (17.044.661,64 €):

Das Sachanlagevermögen wurde zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz durch eine körperliche Inventur erfasst und der Wert zum Bilanzstichtag ermittelt. Gem. § 37 Abs. 2 GemHVO kann der Zeitraum zwischen zwei Inventuren auf drei Jahre ausgedehnt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Sämtliche Vermögensgegenstände werden in Bestandslisten nachgewiesen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2. Sachanlagen	16.490.094,87	17.044.661,64	554.566,77	3,36

3.2.1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (3.376,37 €):

Zu den unbebauten Grundstücken zählen Grünflächen, Ackerland, Wald und Forsten, sowie sonstige unbebaute Grundstücke. Sie wurden mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Sofern zur Eröffnungsbilanz die Anschaffungskosten nicht vorlagen, wurde mittels eines Ersatzwertverfahrens die Bewertung vorgenommen. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zusammensetzung der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte:

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2.1.3 Wald, Forst	3.376,37	3.376,37	-	-

3.2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (14.802.865,84 €):

Diese Bilanzposition umfasst den Grund und Boden sowie die darauf befindlichen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen.. Grundstücke sowie Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen sind gesondert zu bewerten und getrennt voneinander auf den jeweiligen Bilanzkonten zu verbuchen. Bei den Gebäuden wurden bei fehlenden Anschaffungs- und Herstellungskosten die Bewertung anhand des Sachwertverfahrens vorgenommen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2.2.2 Schulen	15.117.620,92	14.802.865,84	-314.755,08	-2,08

3.2.1.2.3. Infrastrukturvermögen (9.882,52 €):

In dieser Position weist der Schulverband das zum 31.12.2024 vorhandene Infrastrukturvermögen aus. Sofern Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorlagen, wurden die fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zum 31.12.2024 angesetzt. Sofern diese nicht vorlagen, wurden Ersatzwerte herangezogen. Das Infrastrukturvermögen besteht beim Schulverband Ratzeburg aus sonstige Bauten (Bepflanzung) des Infrastrukturvermögens.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (Bepflanzung)	12.675,16	9.882,52	-2.792,64	-22,03

3.2.1.2.4. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (243.473,10 €):

In Abgrenzung zur Position „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ werden in dieser Position alle technischen Gegenstände der Gemeinde bilanziert, die unmittelbar der gemeindlichen Leistungserstellung bzw. der Aufgabenerfüllung dienen. Sie sind selbständig bewertbar wie bspw. Kraftwagen, Anhänger, Feuerlöschgerätschaften, Gebäudetechnik, Telekommunikation oder sonstige Maschinen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	139.719,95	243.743,10	102.753,15	74,26

Der Anstieg bei den Maschinen und Technischen Anlagen generiert daraus, dass die Schulen auf Active Panels umgestellt werden und im Jahr 2024 schon diverse Geräte angeschafft wurden.

3.2.1.2.5. Betriebs- und Geschäftsausstattung (1.040.522,42 €):

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Vermögensgegenstände, die nicht unmittelbar in den Leistungserstellungsprozess eingesetzt sind, aber dem langfristigen Betrieb der (Schul-) Verwaltung dienen. Unter Betriebs- und Geschäftsausstattungen sind somit alle selbständig nutzbaren Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten zu fassen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	374.426,73	1.040.522,42	666.095,69	177,90

Im HH-Jahr 2024 wurden verschiedenste Anschaffungen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattungen getätigt. Der Großteil der Anschaffungen resultiert aus der Fertigstellung der Maßnahme „Digipakt“. (695.552,42 €)

3.2.1.2.6. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (944.541,39 €):

Noch nicht in Betrieb genommene Teile des Anlagevermögens (z. B. Investitionsmaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt worden sind) und Anzahlungen auf bestellte Anlagen werden als Anlagen im Bau bzw. geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen in der Bilanz erfasst. Die Ermittlung der Werte erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten zzgl. Nebenkosten. Sobald die Inbetriebnahme erfolgt, wird der Vermögensgegenstand in die jeweilige Bilanzposition umgebucht. Erst zum Zeitpunkt der Fertigstellung erfolgt auch die Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	842.275,74	944.541,39	102.265,65	12,14

Wenngleich die größeren Maßnahmen „Dachsanierung Riemannhalle“ und „Erweiterung Mensa“ noch nicht fertiggestellt sind und den größten Anteil der Anlagen im Bau ausmacht, so wurde im Haushaltsjahr das Projektes „Digipakt“ abgeschlossen.

3.2.1.3 Finanzanlagen

Der Schulverband Ratzeburg hat keine Finanzanlagen.

3.2.2. Umlaufvermögen

3.2.2.1. Vorräte

Der Schulverband Ratzeburg verfügte zum Bilanzstichtag über keine Vorräte.

3.2.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

3.2.2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen (13.097,94 €)

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen entstehen, sofern auf öffentlich-rechtlicher Grundlage Dienstleistungen erbracht wurden und hierfür eine Geldleistung erhoben wird (z.B. Verwaltungsgebühren oder Beiträge).

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
2.2.1 öffentlich rechtliche Forderungen	8.127,02	13.097,94	4.970,92	61,17

Zum Bilanzstichtag waren mehr OGS-Beiträge offen als zum Vorjahresstichtag.

3.2.2.2.2. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (79.197,01€)

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen sind öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und zwischen den entsprechenden Zahlungen entstehen. Hierunter weist die Gemeinde insbesondere ihre Forderungen aus, die ihr aus Steuerschuldverhältnissen erwachsen sind wie z. B. aus Grund-, Gewerbe-, Vergütungs- oder Hundesteuer.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
2.2.2 sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	8.509,41	79.197,01	70.687,60	830,70

Zum Bilanzstichtag waren noch Lohnkostenzuschüsse vom Jobcenter Herzogtum Lauenburg offen.

3.2.2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (3.190,00 €)

Eine Privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Unter den Forderungen aus Dienstleistungen sind Ansprüche aus gegenseitigen Verträgen (Lieferungs-, Werks- oder Dienstleistungsverträge) auszuweisen, die von der Gemeinde durch Lieferung oder Leistung bereits erfüllt sind, deren Erfüllung durch den Schuldner (z. B. Zahlung der Miete) jedoch noch aussteht.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
2.2.3 sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	0,00	3.190,00	3.190,00	-

Zum Bilanzstichtag waren noch Mieteinnahmen für die Riemannhalle offen.

3.2.2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen (2.465,84 €)

Unter den sonstigen privatrechtlichen Forderungen (Kto. 179) werden z.B. Forderungen aus Dividenden- und Zinsenansprüchen *sowie* aus fremden Finanzmitteln, wie Vorschussgeldern und sonstige durchlaufende Gelder bilanziert.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
2.2.4 sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	2.465,84	2.465,84	-

Zum Bilanzstichtag hatte der Schulverband Ratzeburg noch offene Forderungen gegenüber Versicherungen aus einem Schadensfall (Rohrbruch Grundschule VS).

3.2.2.3. Liquide Mittel (0,00 €)

Diese Position umfasst die liquiden Mittel des Schulverbandes Ratzeburg, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Dazu gehören die Bestände der Barkassen und die Bankguthaben zum 31.12.2024.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
2.4 Liquide Mittel (Forderung ggü. Der Stadt Ratzeburg)	220.974,95	0,00	-220.974,95	-100

Am Ende des Haushaltsjahres betrug der Kassenbestand des Schulverbandes -186.835,82 €. Dadurch wurden die Forderungen gegenüber der Stadt Ratzeburg auf 0,00 € reduziert.

3.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung (48.84 €):

Die aktive Rechnungsabgrenzung wird genutzt, um periodengerecht Aufwendungen dem Haushaltsjahr zuzuordnen. Da die Ergebnisrechnung nur für ein Haushaltsjahr aufgestellt wird, nutzt die Doppik die Bilanz, um jahresübergreifende Sachverhalte abbilden zu können. Da die Schlussbilanz gleichzeitig die Eröffnungsbilanz des nächsten Jahres darstellt, ist die Verzahnung der Haushaltsjahre gegeben. Nach § 40 Abs. 1 GemHVO gehören zur Vollständigkeit der Bilanz auch die Rechnungsabgrenzungsposten. Für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag im Voraus bezahlt und gebucht wurden und somit ganz oder zum Teil dem folgenden Haushaltsjahr zuzurechnen sind (z. B. Beamtenbesoldung Januar, Versicherungen, Steuern etc. des Folgejahres) wurden entsprechende aktive Rechnungsabgrenzungen gebildet. Daneben werden in dieser Position geleistete Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte, für die Anschaffung von Vermögensgegenständen bilanziert. Diese werden über die Zweckbindungsfrist entsprechend aufgelöst. Ist eine Zweckbindungsfrist nicht festgelegt, erfolgt die Auflösung nach § 40 Abs. 7 GemHVO.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	48,84	48,84	-

PASSIVA

3.2.4. Eigenkapital (8.263.778,41 €)

Das Eigenkapital ist in der Bilanz die Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva). Der Ausweis des Eigenkapitals zeigt an, ob das Vermögen einer Kommune höher ist als deren Schulden.

Das kommunale Eigenkapital gliedert sich in die Positionen:

- Allgemeine Rücklage
- Sonderrücklage
- Ausgleichsrücklage

- Vorgetragener Jahresfehlbetrag und
- Jahresüberschuss

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1 Eigenkapital	7.759.548,82	8.263.778,41	504.229,59	6,50

3.2.4.1 Allgemeine Rücklage (5.000.000,00 €)

Die Allgemeine Rücklage wird im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt und in Folgejahren nur durch bestimmte Vorgänge verändert. Sie stellt das „Stammkapital“ des Schulverbandes dar. Soweit Jahresfehlbeträge nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden können, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden (§ 26 Abs. 4 GemHVO).

Wertänderungen aus einer Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 56 Abs. 1 GemHVO) sind ergebnisneutral zu 85 % mit der allgemeinen Rücklage und zu 15 % mit der Ergebnissrücklage zu verrechnen (§ 56 Abs. 2 GemHVO).

3.2.4.2. Sonderrücklage (0,00 €)

Der Schulverband Ratzeburg verfügt zum Bilanzstichtag über keine Sonderrücklagen.

3.2.4.3 Ausgleichsrücklage (2.759.548,82 €)

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals und wird verwendet, um Jahresfehlbeträge aus der Ergebnisrechnung auszugleichen, ohne dass unmittelbar ein Haushaltsdefizit festgestellt werden muss.

3.2.4.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag (0,00 €)

Unter vorgetragenem Jahresfehlbetrag ist die Summierung aller bisher entstandenen und noch nicht abgewickelten Jahresfehlbeträge auszuweisen. Soweit Jahresfehlbeträge nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden können, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden (§ 26 Abs. 4 GemHVO).

3.2.4.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (504.229,59 €)

Die Position Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag bildet die Situation des abzuschließenden Haushaltsjahres ab. Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, sind der Ausgleichsrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen (§ 26 Abs. 2 GemHVO).

Das Eigenkapital steigt mit dem Abschluss 2024 auf **8.263.778,41 Euro**. Bei einer Bilanzsumme zum Stichtag 31.12.2024 in Höhe von € 17.142.662,27 erhöht sich die Eigenkapitalquote damit von 48,21 Prozent (Stand 01.01.2024) auf 46,39 Prozent.

Zusammensetzung des Eigenkapitals:

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.1 Allgemeine Rücklage	5.000.000,00	5.000.000,00	-	-
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00	-	-
1.3 Ausgleichsrücklage	2.759.548,82	2.759.548,82	-	-
1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-	-
1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	504.229,59	504.229,59	-

3.2.5 Sonderposten

Erhaltene Zuschüsse, Zuweisungen, Beiträge sowie Überlassungen und Spenden wurden als Sonderposten ausgewiesen und über die Nutzungsdauer, der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände rechnerisch aufgelöst.

3.2.5.1 Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse (0,00 €)

Der Schulverband Ratzeburg hat zum Bilanzstichtag keine Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse.

3.2.5.2 Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen (3.103.778,45 €)

In dieser Position werden erhaltene Gelder bilanziert, die dem Schulverband vom öffentlichen Bereich erhalten hat. Die Zuweisungen werden im Verhältnis zum Abschreibungszeitraum des damit verbundenen Anlagevermögens zeitgleich aufgelöst. Der Ansatz erfolgte in Höhe der erhaltenen Zuweisungen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
232100 aufzulösende Zuweisung Bund	376.449,81	358.435,05	-18.014,76	-4,79
232200 Aufzulösende Zuweisung Land	2.273.116,72	2.512.930,05	239.813,33	10,55
232300 Aufzulösende Zuweisung Kreis	239.979,83	232.413,35	-7.566,48	-3,15

3.2.5.3 Sonderposten für Beiträge (4.496.490,62 €)

Der Schulverband Ratzeburg hat zum Bilanzstichtag keine Sonderposten für Beiträge.

3.2.5.4 Sonstige Sonderposten (3.416,63 €)

Die sonstigen Sonderposten stellen einen Ausgleich für die im Anlagevermögen des Schulverbandes aktivierten wertsteigernden Maßnahmen (z.B. Spenden) durch Dritte dar.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
239100 Sonstige Sonderposten	3.466,67	3.416,63	-50,04	-1,44

3.2.6 Rückstellungen (11.272.062,19 €):

Der Schulverband Ratzeburg hat zum Bilanzstichtag keine Rückstellungen.

3.2.7 Verbindlichkeiten (5.771.382,78 €):

Bewertet werden die Verbindlichkeiten zu ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Eine Unterteilung nach ihrer Fristigkeit können der Verbindlichkeitsübersicht entnommen werden. Die Verbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag 31.12.2024 wie folgt zusammen:

3.2.7.1 Anleihen (0,00 €):

Zum Bilanzstichtag hat der Schulverband Ratzeburg keine Anleihen aufgenommen.

3.2.7.2 Verbindlichkeiten aus Krediten und Investitionen (5.294.343,30 €)

Kredite sind in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages zu bilanzieren. In dieser Position werden nur Kredite dargestellt, die zu Zwecken von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Sinne der GemHVO aufgenommen werden dürfen.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen untergliedern sich gem. gesetzlicher Vorgabe in Verbindlichkeiten

- von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
- vom öffentlichen Bereich
- vom privaten Kreditmarkt aufgenommene Kredite.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
4.2.2 öffentlicher Bereich	3.204.470,00	2.797.370,00	-407.100,00	-12,70
4.2.3 Privater Kreditmarkt	2.869.910,90	2.496.973,30	-372.937,60	-12,99

Zum Bilanzstichtag hat der Schulverband Ratzeburg keine Verbindlichkeiten von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und / oder Sondervermögen.

3.2.7.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (186.835,82 €):

Der Kassenkredit bezeichnet aufgenommene Schulden zur Deckung eines kurzfristigen Bedarfs an liquiden Mitteln. Es handelt sich immer um Geldschulden. Kassenkredite sind nach § 95 i GO nur aufzunehmen, sofern keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €
335001 Verbindlichkeiten SV ggü. Stadt	0,00	186.835,82	186.835,82

Wie bereits unter dem Punkt „Liquide Mittel“ beschrieben, hat der Schulverband Ratzeburg zum Ende Des Haushaltsjahres einen Kassenbestand von € - 186.835,82. Dieses wird als Verbindlichkeit ggü. Der Stadt in der Bilanz ausgewiesen.

3.2.7.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (290.203,66 €):

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Geschäften, bei denen der Schulverband Ratzeburg Lieferungen und Leistungen bezogen hat, die sie noch nicht beglichen hat (sog. Lieferantenkredite). Sie werden brutto ausgewiesen zum Erfüllungsbetrag. Eine Aufrechnung mit Forderungen darf nicht stattfinden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind wie folgt untergliedert:

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Eigenbetrieb

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €
351100 Verb. aus L & L	764,50	286.224,14	285.459,64
351121 Verb. aus L & L Eigenbetrieb	0	3.979,52	3.979,52

Bei der Schulverband Ratzeburg haben sich die Verbindlichkeiten zum Vorjahr im HH-Jahr 2024 stark erhöht. Das liegt vor allem an der Beteiligung für die Schülerbeförderung (101.247,65 €) sowie an diversen Verbrauchsabrechnungen für das Jahr 2024, welche im Folgejahr erst bekannt wurden.

3.2.8 Passive Rechnungsabgrenzung (306,00 €)

Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits vereinnahmt wurden, zum Beispiel erhaltene Vorauszahlungen, werden auf Konten für passive Rechnungsabgrenzung gebucht.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
5. PRAP	0,00	306,00	306,00	

Ergänzende Hinweise

Gemäß § 51 Abs. 1 GemHVO sind Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können, zu erläutern.

Haftungsverhältnisse und Angaben zu Sachverhalten, aus denen sich künftig erhebliche finanziellen Verpflichtungen ergeben könnten (§§ 251, 285 Nr. 3 HGB):

Für das vorliegende Haushaltsjahr sind keine Sachverhalte, aus denen sich entsprechende finanzielle Verpflichtungen für den Schulverband Ratzeburg ergeben könnten, bekannt.

Gemäß § 51 Abs. 2 GemHVO sind gesondert Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

1. Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt sind nicht bekannt bzw. vorhanden.
2. die Höhe der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung.

Die Ausgleichsrücklage wurde nicht in Anspruch genommen.

3. Bezüglich der gesondert zu erläuternden Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung, wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung im Rahmen des Lageberichts verwiesen.
4. Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten und / oder entsprechend erläuterten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wurde nicht abgewichen.
5. Angaben zur Sonderrücklage, zu den Sonderposten und zu den sonstigen Rückstellungen sind zu erläutern, wenn es sich um wesentliche Beträge handelt.

Sonderrücklagen

Zum Jahresabschluss 2024 wurde keine Sonderrücklage gebildet.

Sonderposten

In 2024 hat der Schulverband folgende Werte bei den Sonderposten in ihrer Bilanz gebucht:

<i>232100 Zuweisung Bund</i>	<i>358.435,05 €</i>
<i>232200 Zuweisung Land</i>	<i>2.512.930,05 €</i>
<i>232300 Zuweisung Kreis</i>	<i>232.413,35 €</i>
<i>239100 sonstige Sonderposten</i>	<i>3.416,63 €</i>

Bei den Konten 232 Zuweisung handelt es sich um Förderung für diverse Maßnahmen. Insbesondere hat der Schulverband Förderungen für den Bereich Digitalisierung.

Unter 239100 sind Zuwendungen durch Dritte (z.B. Spenden) gebucht.

Detaillierte Nachweise sind in den Ordnern der Eröffnungsbilanz, in den Förderakten sowie in den Nachweisen der Anlagenbuchhaltung einzusehen.

Sonstige Rückstellungen

Zum Jahresabschluss 2024 wurden keine Sonderrücklagen gebildet.

Gesonderte Angaben gem. § 51 Abs. 2 GemHVO:

6. Von der linearen Abschreibung sowie von der Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen wurde nicht abgewichen.
7. Der Schulverband Ratzeburg hat keine erschließungsbeitragspflichtige Maßnahmen.
8. Derivate Finanzinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.
9. Grundsätzlich sind alle Wertangaben in Euro (€). Sofern Beträge in Fremdwährungen erhoben wurden, sind diese in Euro umgerechnet. Vermögensgegenstände, die noch in Deutsche Mark (DM) angeschafft wurden, wurden zum amtlichen Umrechnungskurs (1 Euro = 1,95583 DM) umgerechnet. Im Übrigen sind Sachverhalte, bei denen eine Umrechnung relevant gewesen wäre, sind nicht bekannt.
10. Eine Trägerschaft an einer öffentlich-rechtlichen Sparkasse besteht nicht.
11. Weitere Angaben, soweit sie nach Vorschriften der Gemeindeordnung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind, werden in den als Anlage zum Anhang beigefügten Übersichten gemacht:
 - a. Übersicht über Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden (Angaben gern. § 55 Abs. 3 GemHVO) -> Anlagen zum Anhang: Nr. 6
 - b. Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt wurden (§ 82 GO) -> Anlagen zum Anhang Nr. 7

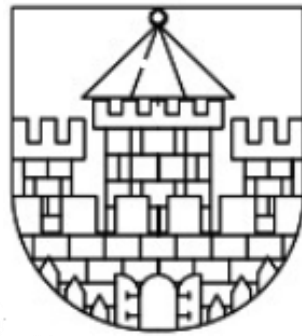
Anlagen zum Anhang

Dem Anhang sind folgende Anlagen beigefügt:

1. Anlagenspiegel
2. Forderungsspiegel
3. Verbindlichkeitspiegel
4. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen
5. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
6. weitere Anlagen:
Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt wurden (§ 82 GO)
7. Berechnung der Kreditobergrenze

Schulverband Ratzeburg

Anlagespiegel



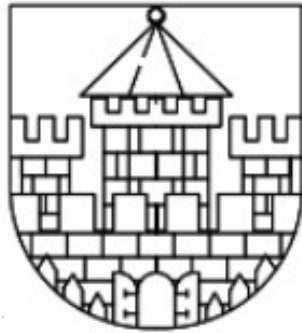
FILTERKRITERIEN

Geschäftsbereich: 2 Schulverband Ratzeburg | Bewertungsbereich: DOPPIK Doppik | Buchungsdatum: 01.01.2024 - 31.12.2024 | Status: Gebucht

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Endbestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			+	-	+/-		-	+	-	-		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.1	immaterielle Vermögensgegenstände	1.562,00	0,00	0,00	0,00	1.562,00	0,00	0,00	0,00	-1.561,00	1,00	1,00
1.2	Sachanlagen	23.690.240,39	1.216.756,79	-9.268,97	0,00	24.897.728,21	-652.921,05	0,00	0,00	-7.853.066,57	17.044.661,64	16.490.094,87
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	3.376,37	0,00	0,00	0,00	3.376,37	0,00	0,00	0,00	0,00	3.376,37	3.376,37
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.376,37	0,00	0,00	0,00	3.376,37	0,00	0,00	0,00	0,00	3.376,37	3.376,37
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.904.608,50	18.273,84	0,00	0,00	20.922.882,34	-333.028,92	0,00	0,00	-6.120.016,50	14.802.865,84	15.117.620,92
1.2.2.2	Schulen	20.904.608,50	18.273,84	0,00	0,00	20.922.882,34	-333.028,92	0,00	0,00	-6.120.016,50	14.802.865,84	15.117.620,92
1.2.3	Infrastrukturvermögen	41.889,37	0,00	0,00	0,00	41.889,37	-2.792,64	0,00	0,00	-32.006,85	9.882,52	12.675,16
1.2.3.6	sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	41.889,37	0,00	0,00	0,00	41.889,37	-2.792,64	0,00	0,00	-32.006,85	9.882,52	12.675,16
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	376.156,96	135.697,39	0,00	9.671,67	521.526,02	-41.615,91	0,00	0,00	-278.052,92	243.473,10	139.719,95
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.521.933,45	248.807,37	0,00	692.771,90	2.463.512,72	-275.483,58	0,00	0,00	-1.422.990,30	1.040.522,42	374.426,73
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	842.275,74	813.978,19	-9.268,97	-702.443,57	944.541,39	0,00	0,00	0,00	0,00	944.541,39	842.275,74
2.1.1	für aufzulösende Zuweisung Bund	-602.949,86	0,00	0,00	0,00	-602.949,86	18.014,76	0,00	0,00	244.514,81	-358.435,05	-376.449,81
2.1.2	für aufzulösende Zuweisungen Land	-3.272.120,08	-372.934,87	0,00	0,00	-3.645.054,95	133.121,54	0,00	0,00	1.132.124,90	-2.512.930,05	-2.273.116,72
2.1.3	für aufzulösende Zuweisungen Kreis	-532.386,39	0,00	0,00	0,00	-532.386,39	7.566,48	0,00	0,00	299.973,04	-232.413,35	-239.979,83
2.7.1	für sonstige Sonderposten	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00	50,04	0,00	0,00	583,37	-3.416,63	-3.466,67

Schulverband Ratzeburg

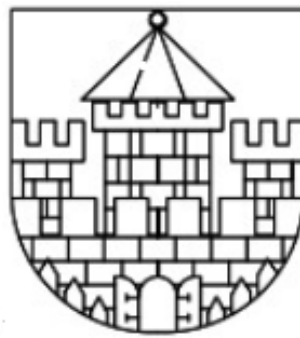
Forderungsspiegel



Forderungsspiegel						
Art der Forderung		Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahr in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	8
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	13.097,94	13.097,94	0,00	0,00	8.127,02
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	79.197,01	79.197,01	0,00	0,00	8.509,41
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	3.190,00	3.190,00	0,00	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.465,84	2.465,84	0,00	0,00	0,00
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:		97.950,79	97.950,79	0,00	0,00	16.636,43

Schulverband Ratzeburg

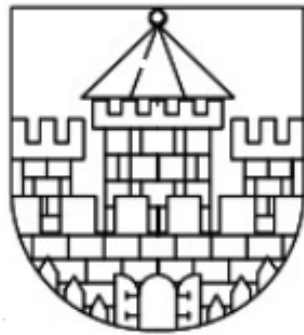
Verbindlichkeitspiegel



Verbindlichkeitenübersicht						
Art der Verbindlichkeit		Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
30	4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.294.343,30	0,00	0,00	0,00	6.074.380,90
321-	<i>4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
321-	<i>4.2.2 vom öffentlichen Bereich</i>	<i>2.797.370,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>2.797.370,00</i>	<i>3.204.470,00</i>
321-	<i>4.2.3 vom privaten Kreditmarkt</i>	<i>2.496.973,30</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>2.496.973,30</i>	<i>2.869.910,90</i>
321-	<i>4.2.4 von Kreditinstituten</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
33	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	186.835,82	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	290.203,66	290.203,66	0,00	0,00	764,50
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe:	5.771.382,78	290.203,66	0,00	5.294.343,30	6.075.145,40
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	_ aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	_aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Schulverband Ratzeburg

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen



Schulverband Ratzeburg

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO

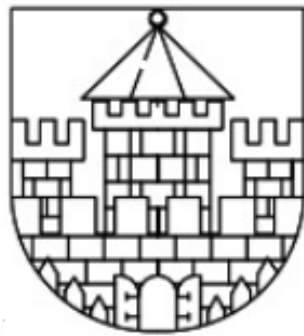
Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr
Nummer	Bezeichnung	in EUR
1	2	3
211	Grundschulen	23.741,00
211010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	20.133,10
211011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	3.607,90
218	Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen	39.936,19
218100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	39.936,19
221	Sonderschulen	12.731,12
221000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	12.731,12
424	Sportstätten und Bäder	27.249,08
424010	Riemannhalle	15.203,32
424020	Kleine Turnhalle	5.858,42
424030	Sporthalle St. Georgsberg	6.187,34
Summe		103.657,39

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
211	Grundschulen	108.115,36	108.115,36	0,00
211010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	108.115,36	108.115,36	0,00
218	Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen	251.037,61	251.037,61	0,00
218100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	251.037,61	251.037,61	0,00
221	Sonderschulen	6.615,20	6.615,20	0,00
221000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	6.615,20	6.615,20	0,00
243	Sonstige schulische Aufgaben	12.799,14	12.799,14	0,00
243000	Offene Ganztagschule (OGS)	5.628,70	5.628,70	0,00
243010	allgemeine Schulverwaltung	7.170,44	7.170,44	0,00
424	Sportstätten und Bäder	32.649,67	32.649,67	0,00
424010	Riemannhalle	32.649,67	32.649,67	0,00
Summe		411.216,98	411.216,98	0,00

Schulverband Ratzeburg

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen



Produktbezeichnung	Produktsachkonto	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderauszahlungen / Mehreinzahlungen	Budget	
Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	211010.521110/02	Unterhaltung Grünanlagen	189,36 €	189,36 €	- €	Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	2	
Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	211010.524110/02	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.648,98 €	2.648,98 €	- €		2	
Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	211010.527150/02	Benutzung Hallenbad	250,00 €	250,00 €	- €		2	
Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	211010.543140/02	Sicherheitstechnische Betreuung	6,15 €	6,15 €	- €		2	
Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	211011.521100/02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.021,51 €	3.021,51 €	- €		2	
Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	211011.521120/02	Unterhaltung Grünanlagen	1.487,70 €	1.487,70 €	- €		2	
Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	211011.524120/02	Reinigungskosten	2.025,84 €	2.025,84 €	- €		2	
Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	211011.524130/02	Verbrauchsdaten (Heizung, Strom, Wasser/Abwasser)	4.758,05 €	4.758,05 €	- €		2	
Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	211011.527120/02	Schulbücherei/Zeitschriften	400,49 €	400,49 €	- €		2	
Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	211011.529100/02	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	139,84 €	139,84 €	- €		2	
Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	211011.529120/02	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	173,28 €	173,28 €	- €		2	
Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	211011.543100/02	Geschäftsaufwendungen	2.471,95 €	2.471,95 €	- €		2	
Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	211010.544100/02	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.457,47 €	1.457,47 €	- €		211010.446100/02	2
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.521100/03	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.760,99 €	1.760,99 €	- €	Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	3	
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.521110/03	Unterhaltung Grünanlagen	167,61 €	167,61 €	- €		3	
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.521130/03	Umbau Lehrerzimmer	3.544,06 €	3.544,06 €	- €		3	
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.523100/03	Miete Büromaschinen	4,63 €	4,63 €	- €		3	
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.524120/03	Reinigungskosten	5.944,88 €	5.944,88 €	- €		3	
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.525100/03	Haltung von Fahrzeugen	823,18 €	823,18 €	- €		3	
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.526100/03	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	181,95 €	181,95 €	- €		3	
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.526200/03	Fortbildung des Personals	7,97 €	7,97 €	- €		3	
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.527110/03	Unterhaltung EDV-Anlage (Schuletat)	1.833,24 €	1.833,24 €	- €		3	
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.527130/03	Schädlingsbekämpfung	240,30 €	240,30 €	- €		3	
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.529110/03	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	41,88 €	41,88 €	- €		3	
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.529150/03	Sachkosten Schulsozialarbeit	1.755,90 €	1.755,90 €	- €		3	
Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	221000.521100/04	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18,81 €	18,81 €	- €		Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	4
Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	221000.527100/04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	304,94 €	304,94 €	- €			4
Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	221000.527130/04	Unterhaltung EDV-Anlage (Schuletat)	861,18 €	861,18 €	- €			4
Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	221000.543100/04	Geschäftsaufwendungen	18,64 €	18,64 €	- €			4
Offene Ganztagschule (OGS)	243000.527110/06	Unterhaltung EDV-Anlage	498,25 €	498,25 €	- €			6
Offene Ganztagschule (OGS)	243000.529120/06	Verpflegungskosten offene Ganztagschule	267,40 €	267,40 €	- €			6
Offene Ganztagschule (OGS)	243000.543140/06	Sicherheitstechnische Betreuung	101,91 €	101,91 €	- €	6		
allgemeine Schulverwaltung	243010.527100/07	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	991,08 €	991,08 €	- €	7		
allgemeine Schulverwaltung	243010.527110/07	Unterhaltung EDV-Anlage	4.483,61 €	4.483,61 €	- €	7		
allgemeine Schulverwaltung	243010.543140/07	Sicherheitstechnische Betreuung	80,63 €	80,63 €	- €	7		
Riemannhalle	424010.524110/08	Unterhaltung/Wartung technischer Anlagen	12.326,14 €	12.326,14 €	- €	8		
Kleine Turnhalle	424020.524100/08	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.531,17 €	1.531,17 €	- €	8		
Kleine Turnhalle	424020.524120/08	Reinigungskosten	514,00 €	514,00 €	- €	8		
Kleine Turnhalle	424020.544100/08	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	997,10 €	997,10 €	- €	8		
Sporthalle St. Georgsberg	424030.524130/08	Reinigungskosten Sporthalle St. Georgsberg	2.842,53 €	2.842,53 €	- €	8		

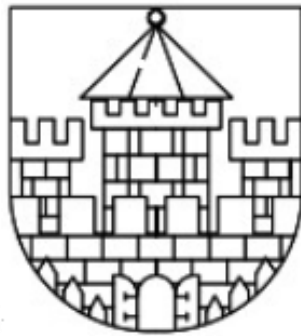
Summe	61.174,60 €	61.174,60 €	- €
--------------	--------------------	--------------------	------------

Produkt - Bezeichnung	Produktsachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderanzahlungen / Mehreinzahlungen	Budget
Offene Ganztagschule (OGS)	243000.783100-0038/06	38	Auszahlungen > 1.000 € für OGS Connect	13.512,09 €	- €	13.512,09 €		6
Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	211010.785100-0017/02	17	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen für Errichtung Grünes Klassenzimmer (Vorst	8.806,00 €	- €	8.806,00 €		2
Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	211011.785100-0018/02	18	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen für Errichtung Grünes Klassenzimmer (St. Ge	8.806,00 €	- €	8.806,00 €		2
allgemeine Schulverwaltung	243010.783100-0001/07	1	Auszahlungen > 1.000 € für Erwerb eines eigenständigen Schulservers	6.414,91 €	- €	6.414,91 €		7
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.783202-1000/03	1000	Erwerb/Ergänzung Inventar (ab 250 Euro ohne Ust.)	4.761,47 €	3.351,00 €	1.410,47 €	218100.783102-1000	3
allgemeine Schulverwaltung	243010.783200-1000/07	1000	Erwerb von bew. Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	3.569,23 €	1.960,14 €	1.609,09 €	243010.783100-1000	7
Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzische)	221000.783200-0009/04	9	Auszahlungen > 250 € für Allgemeines, Inventar	2.689,62 €	2.689,62 €	- €	221000.783100-0009	4
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	218100.783200-1000/03	1000	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 250 Euro ohne USt.)	2.479,66 €	2.479,66 €	- €	218100.783103-1000	3
Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	211011.783100-0003/02	3	Auszahlungen > 1.000 € für DigiPakt Schule 2019-2024	1.710,63 €	1.710,63 €	- €	211011.681100-0003	2
Offene Ganztagschule (OGS)	243000.783101-1000/06	1000	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage OGS (ab 1.000 Euro ohne USt.)	635,86 €	635,86 €	- €	243000.783201-1000	6

Summe	53.385,47 €	12.826,91 €	40.558,56 €
--------------	--------------------	--------------------	--------------------

Schulverband Ratzeburg

Berechnung der Kreditobergrenze



Ermittlung der Kreditobergrenze und des Kreditbedarfs

A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	Planung 2024 - EUR -	Ist 2024 - EUR -	Haushaltsjahr 2025 - EUR -	Planung 2026 - EUR -	Planung 2027 - EUR -
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	0	0	0	0	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	0	0	0	0	0
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	1.021.700	613.951,03	1.346.900	709.100	421.800
4	Börsennotierte Aktien	7842	0	0	0	0	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0	0	0	0	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0	0	0	0	0
7	Baumaßnahmen	785	975.900	582.209,17	834.500	125.000	185.000
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0	0	0	0	0
9	Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):		1.997.600	1.196.160,20	2.181.400	834.100	606.800
10	Investitionszuwendungen	681	537.800	370.663,36	200	0	0
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0	0	0	0	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	683	0	0	0	0	0
13	Börsennotierte Aktien	6842	0	0	0	0	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0	0	0	0	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0	0	0	0	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0	0	0	0	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	0	0	0	0	0
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	0	0	0	0	0
19	Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):		537.800	370.663,36	200	0	0
20	rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 9 - 19):		1.459.800	825.496,84	2.181.200	834.100	606.800

B. Ermittlung des Kreditbedarfs:

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan => Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf.

nachrichtlich:

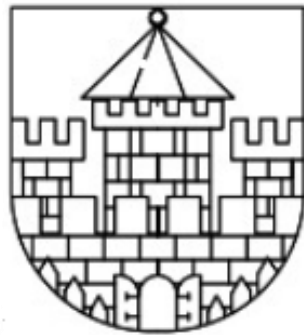
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		401.200	1.197.723,67	401.200	401.200	401.200
Ordentliche Tilgung		780.100	780.037,60	731.200	787.200	811.100

II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 20):		1.459.800	825.496,84	2.181.200	834.100	606.800
22	abzüglich positiver Differenz ¹ aus:						
23	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO)	0	401.200	1.197.724	401.200	401.200	401.200
24	abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO)		780.100	780.038	731.200	787.200	811.100
25	Differenz ² (Zeile 23 - 24)	0	-378.900	417.686	-330.000	-386.000	-409.900
26	Kreditbedarf (Zeile 21 - 25)	0	1.459.800	407.811	2.181.200	834.100	606.800

Schulverband Ratzeburg

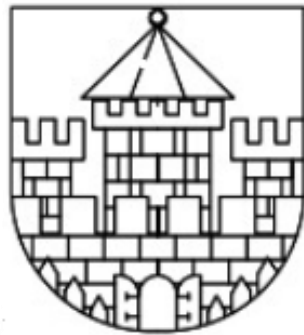
4. Ergebnisrechnung



Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	493.200,00	570.632,25	-77.432,25	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	545.000,00	555.505,27	-10.505,27	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.200,00	18.284,54	-3.084,54	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.913.300,00	5.935.159,55	-21.859,55	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	2.000,00	825,25	1.174,75	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	6.968.700,00	7.080.406,86	-111.706,86	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	2.737.500,00	2.642.800,09	94.699,91	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.851.900,00	1.610.472,40	241.427,60	103.657,39
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	511.900,00	652.921,05	-141.021,05	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	57.000,00	16.500,00	40.500,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	1.709.700,00	1.552.856,69	156.843,31	0,00
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	6.868.000,00	6.475.550,23	392.449,77	103.657,39
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	0,00	100.700,00	604.856,63	-504.156,63	-103.657,39
46	19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100.700,00	100.627,04	72,96	0,00
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-100.700,00	-100.627,04	-72,96	0,00
	22	= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	504.229,59	-504.229,59	-103.657,39
49	23	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	24	= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)	0,00	0,00	504.229,59	-504.229,59	-103.657,39
Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	511.900,00	652.921,05	-141.021,05	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	110.700,00	158.752,82	-48.052,82	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	401.200,00	494.168,23	-92.968,23	0,00

Schulverband Ratzeburg

5. Finanzrechnung



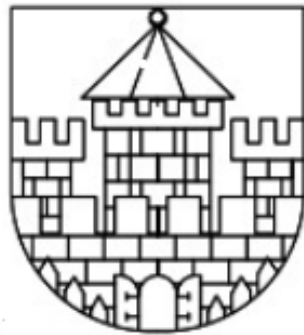
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	382.500,00	411.879,43	-29.379,43	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0,00	545.000,00	550.840,35	-5.840,35	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.200,00	12.628,70	2.571,30	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.913.300,00	5.622.659,69	290.640,31	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	2.000,00	713,50	1.286,50	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	6.858.000,00	6.598.721,67	259.278,33	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	2.737.500,00	2.635.346,74	102.153,26	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.851.900,00	1.460.869,43	391.030,57	103.657,39
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100.700,00	100.627,04	72,96	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	57.000,00	16.500,00	40.500,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	1.709.700,00	1.187.654,79	522.045,21	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	6.456.800,00	5.400.998,00	1.055.802,00	103.657,39
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	401.200,00	1.197.723,67	-796.523,67	-103.657,39
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	537.800,00	370.663,36	167.136,64	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	537.800,00	370.663,36	167.136,64	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	1.021.700,00	613.951,03	407.748,97	54.081,31
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	975.900,00	582.209,17	393.690,83	357.135,67
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	1.997.600,00	1.196.160,20	801.439,80	411.216,98
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-1.459.800,00	-825.496,84	-634.303,16	-411.216,98
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	0,00	-1.058.600,00	372.226,83	-1.430.826,83	-514.874,37
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.459.800,00	0,00	1.459.800,00	407.900,00
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	780.100,00	780.037,60	62,40	0,00
95	417	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	679.700,00	-780.037,60	1.459.737,60	407.900,00
	44	= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 + 43)	0,00	-378.900,00	-407.810,77	28.910,77	-106.974,37
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres		0,00	220.974,95	-220.974,95	
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	48	= Endbestand liquide Mittel (= Zeilen 44 bis 47)	0,00	-378.900,00	-186.835,82	-192.064,18	-106.974,37
		Nachrichtlich					
		abzuführender Beitrag nach 12 LKHG					
		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					
		Börsennotierte Aktien					
		Nicht börsennotierte Aktien					
		Sonstige Anteilsrechte					
		Investmentzertifikate					
		Kapitalmarktpapiere					
		Geldmarktpapiere					
		Finanzderivate					
		Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen					
		Börsennotierte Aktien					
		Nicht börsennotierte Aktien					

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Sonstige Anteilsrechte					
		Investmentzertifikate					
		Kapitalmarktpapiere					
		Geldmarktpapiere					
		Finanzderivate					
		Umschuldung					
		Ordentliche Tilgung					
		Außerordentliche Tilgung					
		Anzahl: 73					

Schulverband Ratzeburg

6. Teilergebnisrechnungen



Produkt 111035 - Personalrat

Auftragsgrundlage:

Arbeits-, tarif- und dienstrechtliche Vorschriften, Mitbestimmungsgesetz, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, Beschlüsse gemeindlicher Gremien

Beschreibung:

Personalangelegenheiten der Beamten und Beschäftigten

Ziele:

Sicherstellung der Personalratsarbeit in der Verwaltung, Vertretung der Beschäftigten in allen arbeitsrechtlichen Belangen, Mitbestimmung des Personalrats bei allen Maßnahmen der Dienststelle der Beschäftigten, Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltung und Selbstverwaltung, Sicherstellung der Weiter- und Fortbildung

Leistungsauftrag:

Mitwirkung bei der Umsetzung der Personalplanung und -entwicklung, Mitwirkung bei der Personalbetreuung, Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung

Zielgruppe:

Beamte und Beschäftigte des Schulverbandes Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	8.200,00	4.435,96	3.764,04	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	183,05	-183,05	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	3.000,00	1.065,53	1.934,47	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	11.200,00	5.684,54	5.515,46	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-11.200,00	-5.684,54	-5.515,46	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-11.200,00	-5.684,54	-5.515,46	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-11.200,00	-5.684,54	-5.515,46	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	183,05	-183,05	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	183,05	-183,05	0,00

Produkt 211010 - Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, bundes- und landesrechtliche Bestimmungen, europarechtliche Bestimmungen, Beschlüsse der Schulverbandsorgane, vertragliche Verpflichtungen, Benutzungsordnungen

Beschreibung:

Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gemäß § 48 Schulgesetz

Ziele:

Bestmögliche Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gem. § 48 SchulG, Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Schulangebots

Leistungsauftrag:

Einrichtung, Ausstattung, Unterhaltung und lfd. Betrieb der Schulgebäude und -anlagen, Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln sowie von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Verwaltung des Schulvermögens, Versicherungsangelegenheiten für SchülerInnen, Koordination der Fremdreinigung der Schule, Koordination der Fremdnutzung der Schulliegenschaften

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern, Schulleitung, Lehrkräfte, Elternvertretung, Verwaltungs- und Hilfspersonal, außerschulische Nutzer

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	26.700,00	40.928,59	-14.228,59	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	2.465,84	-1.465,84	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	41.500,00	78.078,16	-36.578,16	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	69.200,00	121.472,59	-52.272,59	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	235.300,00	232.855,21	2.444,79	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	292.900,00	229.918,07	62.981,93	20.133,10
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	43.400,00	94.690,83	-51.290,83	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	135.700,00	121.546,57	14.153,43	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	707.300,00	679.010,68	28.289,32	20.133,10
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-638.100,00	-557.538,09	-80.561,91	-20.133,10
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-638.100,00	-557.538,09	-80.561,91	-20.133,10
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-638.100,00	-557.538,09	-80.561,91	-20.133,10
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	43.400,00	94.690,83	-51.290,83	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	700,00	14.826,54	-14.126,54	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	42.700,00	79.864,29	-37.164,29	0,00

Produkt 211011 - Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, bundes- und landesrechtliche Bestimmungen, europarechtliche Bestimmungen, Beschlüsse der Schulverbandsorgane, vertragliche Verpflichtungen, Benutzungsordnungen

Beschreibung:

Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gemäß § 48 Schulgesetz

Ziele:

Bestmögliche Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gem. § 48 SchulG, Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Schulangebots

Leistungsauftrag:

Einrichtung, Ausstattung, Unterhaltung und lfd. Betrieb der Schulgebäude und -anlagen, Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln sowie von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Verwaltung des Schulvermögens, Versicherungsangelegenheiten für SchülerInnen, Koordination der Fremdreinigung der Schule, Koordination der Fremdnutzung der Schulliegenschaften

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern, Schulleitung, Lehrkräfte, Elternvertretung, Verwaltungs- und Hilfspersonal, außerschulische Nutzer

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	66.400,00	83.701,26	-17.301,26	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000,00	6.489,75	510,25	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.900,00	2,50	17.897,50	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	91.300,00	90.193,51	1.106,49	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	201.200,00	191.845,67	9.354,33	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	352.700,00	345.771,33	6.928,67	3.607,90
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	122.000,00	151.368,13	-29.368,13	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	24.400,00	23.695,31	704,69	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	700.300,00	712.680,44	-12.380,44	3.607,90
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-609.000,00	-622.486,93	13.486,93	-3.607,90
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-609.000,00	-622.486,93	13.486,93	-3.607,90
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-609.000,00	-622.486,93	13.486,93	-3.607,90
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	122.000,00	151.368,13	-29.368,13	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	36.600,00	53.848,56	-17.248,56	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	85.400,00	97.519,57	-12.119,57	0,00

Produkt 218100 - Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, bundes- und landesrechtliche Bestimmungen, europarechtliche Bestimmungen, Beschlüsse der Schulverbandsorgane, vertragliche Verpflichtungen, Benutzungsordnungen

Beschreibung:

Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gemäß § 48 Schulgesetz

Ziele:

Bestmögliche Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gem. § 48 SchulG, Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Schulangebots

Leistungsauftrag:

Einrichtung, Ausstattung, Unterhaltung und lfd. Betrieb der Schulgebäude und -anlagen, Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln sowie von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Verwaltung des Schulvermögens, Versicherungsangelegenheiten für SchülerInnen, Koordination der Fremdreinigung der Schule, Koordination der Fremdnutzung der Schulliegenschaften

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern, Schulleitung, Lehrkräfte, Elternvertretung, Verwaltungs- und Hilfspersonal, außerschulische Nutzer

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	72.800,00	89.518,27	-16.718,27	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.500,00	4.718,95	-218,95	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	284.500,00	285.919,11	-1.419,11	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	361.800,00	380.156,33	-18.356,33	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	294.800,00	266.313,60	28.486,40	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	696.200,00	609.765,43	86.434,57	39.936,19
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	255.700,00	302.164,22	-46.464,22	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	304.900,00	258.036,40	46.863,60	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	1.591.600,00	1.436.279,65	155.320,35	39.936,19
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-1.229.800,00	-1.056.123,32	-173.676,68	-39.936,19
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-1.229.800,00	-1.056.123,32	-173.676,68	-39.936,19
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-1.229.800,00	-1.056.123,32	-173.676,68	-39.936,19
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	255.700,00	302.164,22	-46.464,22	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	45.700,00	62.302,44	-16.602,44	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	210.000,00	239.861,78	-29.861,78	0,00

Produkt 221000 - Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, bundes- und landesrechtliche Bestimmungen, europarechtliche Bestimmungen, Beschlüsse der Schulverbandsorgane, vertragliche Verpflichtungen, Benutzungsordnungen

Beschreibung:

Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gemäß § 48 Schulgesetz

Ziele:

Bestmögliche Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gem. § 48 SchulG, Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Schulangebots

Leistungsauftrag:

Einrichtung, Ausstattung, Unterhaltung und lfd. Betrieb der Schulgebäude und -anlagen, Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln sowie von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Verwaltung des Schulvermögens, Versicherungsangelegenheiten für SchülerInnen, Koordination der Fremdreinigung der Schule, Koordination der Fremdnutzung der Schulliegenschaften

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern, Schulleitung, Lehrkräfte, Elternvertretung, Verwaltungs- und Hilfspersonal, außerschulische Nutzer

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.100,00	6.324,74	-224,74	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	207.100,00	190.368,64	16.731,36	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	213.700,00	196.693,38	17.006,62	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	130.700,00	141.088,98	-10.388,98	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	113.300,00	82.308,05	30.991,95	12.731,12
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	33.200,00	36.382,33	-3.182,33	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	17.000,00	16.500,00	500,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	16.500,00	14.671,69	1.828,31	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	310.700,00	290.951,05	19.748,95	12.731,12
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-97.000,00	-94.257,67	-2.742,33	-12.731,12
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-97.000,00	-94.257,67	-2.742,33	-12.731,12
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-97.000,00	-94.257,67	-2.742,33	-12.731,12
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	33.200,00	36.382,33	-3.182,33	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	3.600,00	3.706,62	-106,62	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	29.600,00	32.675,71	-3.075,71	0,00

Produkt 241010 - Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, Schülerbeförderungssatzung des Kreises Herzogtum Lauenburg

Beschreibung:

Örtliche Abwicklung und Organisation der Schülerbeförderung, inkl. Zuschüsse bzw. finanzielle Beteiligungen zu Beförderungskosten

Ziele:

Gewährleistung des Bildungsanspruchs durch eine bedarfsgerechte, angemessene Schülerbeförderung entsprechend den rechtlichen Vorgaben.

Leistungsauftrag:

Allgemeine Organisation der Schülerbeförderung (Beschwerdemanagement, Anpassung durch veränderte Unterrichtszeiten, Schulbushaltestellen, ÖPNV, Fahrplanänderungen) Abrechnung und Finanzierung der Schülerbeförderung (Übernahme von Kosten, Refinanzierung, Zuschüsse, Schulträgerzahlungen)

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	189.000,00	199.373,23	-10.373,23	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	189.000,00	199.373,23	-10.373,23	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	443.800,00	399.129,97	44.670,03	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	443.800,00	399.129,97	44.670,03	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-254.800,00	-199.756,74	-55.043,26	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-254.800,00	-199.756,74	-55.043,26	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-254.800,00	-199.756,74	-55.043,26	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 243000 - Offene Ganztagsschule (OGS)

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, bundes- und landesrechtliche Bestimmungen, europarechtliche Bestimmungen, Beschlüsse der Schulverbandsorgane, vertragliche Verpflichtungen

Beschreibung:

Vorhalten einer festen Betreuungszeit für Eltern

Ziele:

Sicherstellung des Ganztagsangebotes.

Leistungsauftrag:

systematische Förderung der altersgerechten Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ohne Zeitdruck über die tägliche Schulzeit hinaus.

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	118.200,00	136.790,80	-18.590,80	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	545.000,00	555.505,27	-10.505,27	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	57.200,00	104.595,62	-47.395,62	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	720.400,00	796.891,69	-76.491,69	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	1.720.000,00	1.651.883,52	68.116,48	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	49.900,00	32.458,26	17.441,74	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	14.100,00	18.296,89	-4.196,89	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	134.900,00	112.783,96	22.116,04	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	1.918.900,00	1.815.422,63	103.477,37	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-1.198.500,00	-1.018.530,94	-179.969,06	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-1.198.500,00	-1.018.530,94	-179.969,06	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-1.198.500,00	-1.018.530,94	-179.969,06	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	14.100,00	18.296,89	-4.196,89	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	10.100,00	10.073,30	26,70	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	4.000,00	8.223,59	-4.223,59	0,00

Produkt 243010 - allgemeine Schulverwaltung

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, bundes- und landesrechtliche Bestimmungen, europarechtliche Bestimmungen, Beschlüsse der Schulverbandsorgane, vertragliche Verpflichtungen

Beschreibung:

Schul- und standortübergreifende Maßnahmen und Planungen, wie Schulentwicklungsplanung

Ziele:

Entwicklung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Angebotes für Schüler/innen

Leistungsauftrag:

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten aller Schulen (u.a. Schülerstammlisten, Projekte, Arbeitszeiten Schulsekretärinnen, Amoklauf-Warnsystem, Erste Hilfe an Schulen, Unfallanzeigen, Finanzen und Prüfungen, einheitliche Schulsoftware, Beteiligungen an Ausschüssen und Projekten), Standortübergreifende Angelegenheiten der Schulsozialarbeit und Schulassistenz (z.B. Kooperationsvereinbarung, Förderung) Schulentwicklungsplanung, Ermittlung, Einnahme und Zahlung von Schulkostenbeiträgen, Förderzentrum

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern, Schulträger

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.032.000,00	5.032.000,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	2.000,00	825,25	1.174,75	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	5.034.000,00	5.032.825,25	1.174,75	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	155.500,00	158.813,11	-3.313,11	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	32.200,00	34.160,85	-1.960,85	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.400,00	9.811,88	-6.411,88	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	645.300,00	620.369,38	24.930,62	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	836.400,00	823.155,22	13.244,78	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	4.197.600,00	4.209.670,03	-12.070,03	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	4.197.600,00	4.209.670,03	-12.070,03	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	4.197.600,00	4.209.670,03	-12.070,03	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	3.400,00	9.811,88	-6.411,88	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	3.400,00	9.811,88	-6.411,88	0,00

Produkt 424010 - Riemannhalle

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:

Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen

Ziele:

Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Leistungsauftrag:

Allgemeine standortübergreifende Angelegenheiten (u.a. Sportstatistik, Sportstättenbau, Benutzungs- und Gebührensatzungen, Beteiligung der Vereine und Verbände), Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Sportplatzes, Koordination der Fremdreinigung des Gebäudes, Koordination der Fremdnutzung der Sporthalle

Zielgruppe:

Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	14.000,00	13.995,36	4,64	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.700,00	4.090,00	-2.390,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	218.800,00	204.406,22	14.393,78	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	234.500,00	222.491,58	12.008,42	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	198.500,00	182.207,08	16.292,92	15.203,32
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	35.200,00	40.023,72	-4.823,72	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	800,00	260,78	539,22	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	234.500,00	222.491,58	12.008,42	15.203,32
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.203,32
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.203,32
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.203,32
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	35.200,00	40.023,72	-4.823,72	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	14.000,00	13.995,36	4,64	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	21.200,00	26.028,36	-4.828,36	0,00

Produkt 424020 - Kleine Turnhalle

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:

Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Ruderakademie Ratzeburg für den Spitzensport

Ziele:

Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Leistungsauftrag:

Allgemeine standortübergreifende Angelegenheiten (u.a. Sportstatistik, Sportstättenbau, Benutzungs- und Gebührensatzungen, Beteiligung der Vereine und Verbände), Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Sportplatzes, Koordination der Fremdreinigung des Gebäudes, Koordination der Fremdnutzung der Sporthalle

Zielgruppe:

Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400,00	100,00	300,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	54.300,00	39.789,30	14.510,70	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	54.700,00	39.889,30	14.810,70	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	49.500,00	38.592,20	10.907,80	5.858,42
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	300,00	1.297,10	-997,10	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	54.700,00	39.889,30	14.810,70	5.858,42
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.858,42
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.858,42
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.858,42
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	0,00

Produkt 424030 - Sporthalle St. Georsgberg

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:

Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen

Ziele:

Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Leistungsauftrag:

Allgemeine standortübergreifende Angelegenheiten (u.a. Sportstatistik, Sportstättenbau, Benutzungs- und Gebührensatzungen, Beteiligung der Vereine und Verbände), Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Sportplatzes, Koordination der Fremdreinigung des Gebäudes, Koordination der Fremdnutzung der Sporthalle

Zielgruppe:

Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	420,00	-320,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	100,00	420,00	-320,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	58.500,00	50.855,17	7.644,83	6.187,34
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	58.600,00	50.855,17	7.744,83	6.187,34
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-58.500,00	-50.435,17	-8.064,83	-6.187,34
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-58.500,00	-50.435,17	-8.064,83	-6.187,34
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-58.500,00	-50.435,17	-8.064,83	-6.187,34
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 612010 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Krediterlass, Haushaltssatzung, Darlehensverträge

Beschreibung:

Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung

Ziele:

Sicherstellung einer geordneten Mittelverwaltung

Leistungsauftrag:

Kredite für Investitionen, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen), Bereitstellung von allgemeinen Finanzierungsmitteln zur Haushaltsbewirtschaftung

Zielgruppe:

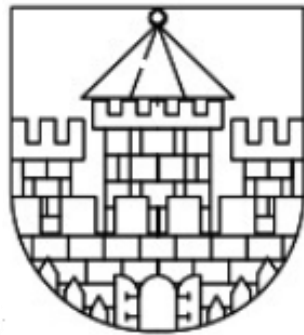
Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100.700,00	100.627,04	72,96	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	-100.700,00	-100.627,04	-72,96	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-100.700,00	-100.627,04	-72,96	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-100.700,00	-100.627,04	-72,96	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Ratzeburg

7. Teilfinanzrechnungen



Produkt 111035 - Personalrat

Auftragsgrundlage:

Arbeits-, tarif- und dienstrechtliche Vorschriften, Mitbestimmungsgesetz, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, Beschlüsse gemeindlicher Gremien

Beschreibung:

Personalangelegenheiten der Beamten und Beschäftigten

Ziele:

Sicherstellung der Personalratsarbeit in der Verwaltung, Vertretung der Beschäftigten in allen arbeitsrechtlichen Belangen, Mitbestimmung des Personalrats bei allen Maßnahmen der Dienststelle der Beschäftigten, Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltung und Selbstverwaltung, Sicherstellung der Weiter- und Fortbildung

Leistungsauftrag:

Mitwirkung bei der Umsetzung der Personalplanung und -entwicklung, Mitwirkung bei der Personalbetreuung, Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung

Zielgruppe:

Beamte und Beschäftigte des Schulverbandes Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641.642.646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	8.200,00	4.435,96	3.764,04	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	3.000,00	1.057,20	1.942,80	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	11.200,00	5.493,16	5.706,84	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-11.200,00	-5.493,16	-5.706,84	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	2.000,00	1.317,92	682,08	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	2.000,00	1.317,92	682,08	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-2.000,00	-1.317,92	-682,08	0,00

Produkt 211010 - Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, bundes- und landesrechtliche Bestimmungen, europarechtliche Bestimmungen, Beschlüsse der Schulverbandsorgane, vertragliche Verpflichtungen, Benutzungsordnungen

Beschreibung:

Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gemäß § 48 Schulgesetz

Ziele:

Bestmögliche Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gem. § 48 SchulG, Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Schulangebots

Leistungsauftrag:

Einrichtung, Ausstattung, Unterhaltung und lfd. Betrieb der Schulgebäude und -anlagen, Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln sowie von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Verwaltung des Schulvermögens, Versicherungsangelegenheiten für SchülerInnen, Koordination der Fremdreinigung der Schule, Koordination der Fremdnutzung der Schulliegenschaften

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern, Schulleitung, Lehrkräfte, Elternvertretung, Verwaltungs- und Hilfspersonal, außerschulische Nutzer

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	26.000,00	26.102,05	-102,05	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	41.500,00	64.909,32	-23.409,32	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	68.500,00	91.011,37	-22.511,37	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	235.300,00	232.855,21	2.444,79	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	292.900,00	203.509,55	89.390,45	20.133,10
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	135.700,00	34.857,92	100.842,08	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	663.900,00	471.222,68	192.677,32	20.133,10
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-595.400,00	-380.211,31	-215.188,69	-20.133,10
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	252.600,00	88.959,21	163.640,79	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	252.600,00	88.959,21	163.640,79	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	336.500,00	166.441,32	170.058,68	18.090,40
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	235.600,00	151.551,95	84.048,05	90.024,96
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	572.100,00	317.993,27	254.106,73	108.115,36
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-319.500,00	-229.034,06	-90.465,94	-108.115,36

Produkt 211011 - Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, bundes- und landesrechtliche Bestimmungen, europarechtliche Bestimmungen, Beschlüsse der Schulverbandsorgane, vertragliche Verpflichtungen, Benutzungsordnungen

Beschreibung:

Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gemäß § 48 Schulgesetz

Ziele:

Bestmögliche Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gem. § 48 SchulG, Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Schulangebots

Leistungsauftrag:

Einrichtung, Ausstattung, Unterhaltung und lfd. Betrieb der Schulgebäude und -anlagen, Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln sowie von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Verwaltung des Schulvermögens, Versicherungsangelegenheiten für SchülerInnen, Koordination der Fremdreinigung der Schule, Koordination der Fremdnutzung der Schulliegenschaften

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern, Schulleitung, Lehrkräfte, Elternvertretung, Verwaltungs- und Hilfspersonal, außerschulische Nutzer

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	29.800,00	29.852,70	-52,70	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000,00	6.449,75	550,25	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.900,00	0,00	17.900,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	54.700,00	36.302,45	18.397,55	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	201.200,00	190.014,11	11.185,89	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	352.700,00	318.061,28	34.638,72	3.607,90
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	24.400,00	23.662,46	737,54	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	578.300,00	531.737,85	46.562,15	3.607,90
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-523.600,00	-495.435,40	-28.164,60	-3.607,90
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	107.492,37	-107.492,37	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	107.492,37	-107.492,37	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	103.500,00	66.077,43	37.422,57	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.600,00	8.806,00	36.794,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	149.100,00	74.883,43	74.216,57	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-149.100,00	32.608,94	-181.708,94	0,00

Produkt 218100 - Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, bundes- und landesrechtliche Bestimmungen, europarechtliche Bestimmungen, Beschlüsse der Schulverbandsorgane, vertragliche Verpflichtungen, Benutzungsordnungen

Beschreibung:

Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gemäß § 48 Schulgesetz

Ziele:

Bestmögliche Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gem. § 48 SchulG, Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Schulangebots

Leistungsauftrag:

Einrichtung, Ausstattung, Unterhaltung und lfd. Betrieb der Schulgebäude und -anlagen, Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln sowie von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Verwaltung des Schulvermögens, Versicherungsangelegenheiten für SchülerInnen, Koordination der Fremdreinigung der Schule, Koordination der Fremdnutzung der Schulliegenschaften

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern, Schulleitung, Lehrkräfte, Elternvertretung, Verwaltungs- und Hilfspersonal, außerschulische Nutzer

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	27.100,00	27.215,83	-115,83	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.500,00	4.718,95	-218,95	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	284.500,00	284.616,35	-116,35	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	316.100,00	316.551,13	-451,13	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	294.800,00	266.313,60	28.486,40	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	696.200,00	551.455,62	144.744,38	39.936,19
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	304.900,00	98.545,54	206.354,46	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	1.335.900,00	916.314,76	419.585,24	39.936,19
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-1.019.800,00	-599.763,63	-420.036,37	-39.936,19
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	240.100,00	151.971,98	88.128,02	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	240.100,00	151.971,98	88.128,02	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	325.600,00	200.604,29	124.995,71	16.576,57
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	412.900,00	172.700,89	240.199,11	234.461,04
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	738.500,00	373.305,18	365.194,82	251.037,61
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-498.400,00	-221.333,20	-277.066,80	-251.037,61

Produkt 221000 - Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, bundes- und landesrechtliche Bestimmungen, europarechtliche Bestimmungen, Beschlüsse der Schulverbandsorgane, vertragliche Verpflichtungen, Benutzungsordnungen

Beschreibung:

Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gemäß § 48 Schulgesetz

Ziele:

Bestmögliche Erfüllung der Aufgaben des Schulträgers gem. § 48 SchulG, Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Schulangebots

Leistungsauftrag:

Einrichtung, Ausstattung, Unterhaltung und lfd. Betrieb der Schulgebäude und -anlagen, Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln sowie von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Verwaltung des Schulvermögens, Versicherungsangelegenheiten für SchülerInnen, Koordination der Fremdreinigung der Schule, Koordination der Fremdnutzung der Schulliegenschaften

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern, Schulleitung, Lehrkräfte, Elternvertretung, Verwaltungs- und Hilfspersonal, außerschulische Nutzer

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.500,00	2.618,12	-118,12	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	207.100,00	195.153,74	11.946,26	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	210.100,00	197.771,86	12.328,14	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	130.700,00	140.180,70	-9.480,70	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	113.300,00	77.160,52	36.139,48	12.731,12
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	17.000,00	16.500,00	500,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	16.500,00	14.427,00	2.073,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	277.500,00	248.268,22	29.231,78	12.731,12
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-67.400,00	-50.496,36	-16.903,64	-12.731,12
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	45.000,00	22.239,80	22.760,20	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	45.000,00	22.239,80	22.760,20	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	50.500,00	7.239,71	43.260,29	6.615,20
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	50.500,00	7.239,71	43.260,29	6.615,20
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-5.500,00	15.000,09	-20.500,09	-6.615,20

Produkt 241010 - Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage:
Schulgesetz, Schülerbeförderungssatzung des Kreises Herzogtum Lauenburg

Beschreibung:
Örtliche Abwicklung und Organisation der Schülerbeförderung, inkl. Zuschüsse bzw. finanzielle Beteiligungen zu Beförderungskosten

Ziele:
Gewährleistung des Bildungsanspruchs durch eine bedarfsgerechte, angemessene Schülerbeförderung entsprechend den rechtlichen Vorgaben.

Leistungsauftrag:
Allgemeine Organisation der Schülerbeförderung (Beschwerdemanagement, Anpassung durch veränderte Unterrichtszeiten, Schulbushaltestellen, ÖPNV, Fahrplanänderungen) Abrechnung und Finanzierung der Schülerbeförderung (Übernahme von Kosten, Refinanzierung, Zuschüsse, Schulträgerzahlungen)

Zielgruppe:
Schüler/innen und Eltern

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	189.000,00	199.373,23	-10.373,23	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	189.000,00	199.373,23	-10.373,23	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	443.800,00	281.908,92	161.891,08	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	443.800,00	281.908,92	161.891,08	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-254.800,00	-82.535,69	-172.264,31	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 243000 - Offene Ganztagschule (OGS)

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, bundes- und landesrechtliche Bestimmungen, europarechtliche Bestimmungen, Beschlüsse der Schulverbandsorgane, vertragliche Verpflichtungen

Beschreibung:

Vorhalten einer festen Betreuungszeit für Eltern

Ziele:

Sicherstellung des Ganztagsangebotes.

Leistungsauftrag:

systematische Förderung der altersgerechten Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ohne Zeitdruck über die tägliche Schulzeit hinaus.

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	108.100,00	126.717,50	-18.617,50	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	545.000,00	550.840,35	-5.840,35	0,00
641.642.646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	57.200,00	45.980,28	11.219,72	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	710.300,00	723.538,13	-13.238,13	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	1.720.000,00	1.647.170,01	72.829,99	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	49.900,00	31.637,20	18.262,80	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	134.900,00	112.508,12	22.391,88	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	1.904.800,00	1.791.315,33	113.484,67	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-1.194.500,00	-1.067.777,20	-126.722,80	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	45.300,00	26.850,39	18.449,61	5.628,70
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	45.300,00	26.850,39	18.449,61	5.628,70
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-45.200,00	-26.850,39	-18.349,61	-5.628,70

Produkt 243010 - allgemeine Schulverwaltung

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz, bundes- und landesrechtliche Bestimmungen, europarechtliche Bestimmungen, Beschlüsse der Schulverbandsorgane, vertragliche Verpflichtungen

Beschreibung:

Schul- und standortübergreifende Maßnahmen und Planungen, wie Schulentwicklungsplanung

Ziele:

Entwicklung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Angebotes für Schüler/innen

Leistungsauftrag:

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten aller Schulen (u.a. Schülerstammlisten, Projekte, Arbeitszeiten Schulsekretärinnen, Amoklauf-Warnsystem, Erste Hilfe an Schulen, Unfallanzeigen, Finanzen und Prüfungen, einheitliche Schulsoftware, Beteiligungen an Ausschüssen und Projekten), Standortübergreifende Angelegenheiten der Schulsozialarbeit und Schülersistenz (z.B. Kooperationsvereinbarung, Förderung) Schulentwicklungsplanung, Ermittlung, Einnahme und Zahlung von Schulkostenbeiträgen, Förderzentrum

Zielgruppe:

Schüler/innen und Eltern, Schulträger

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.032.000,00	5.032.000,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	2.000,00	713,50	1.286,50	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	5.034.000,00	5.032.713,50	1.286,50	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	155.500,00	158.813,11	-3.313,11	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	32.200,00	33.666,00	-1.466,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	645.300,00	619.129,75	26.170,25	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	833.000,00	811.608,86	21.391,14	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	4.201.000,00	4.221.104,64	-20.104,64	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	157.900,00	145.419,97	12.480,03	7.170,44
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	157.900,00	145.419,97	12.480,03	7.170,44
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-157.900,00	-145.419,97	-12.480,03	-7.170,44

Produkt 424010 - Riemannhalle

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen

Ziele:
Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Leistungsauftrag:
Allgemeine standortübergreifende Angelegenheiten (u.a. Sportstatistik, Sportstättenbau, Benutzungs- und Gebührensatzungen, Beteiligung der Vereine und Verbände), Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Sportplatzes, Koordination der Fremdreinigung des Gebäudes, Koordination der Fremdnutzung der Sporthalle

Zielgruppe:
Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.700,00	1.090,00	610,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	218.800,00	0,00	218.800,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	220.500,00	1.090,00	219.410,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	198.500,00	157.832,11	40.667,89	15.203,32
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	800,00	260,78	539,22	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	199.300,00	158.092,89	41.207,11	15.203,32
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	21.200,00	-157.002,89	178.202,89	-15.203,32
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	281.800,00	249.150,33	32.649,67	32.649,67
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	282.200,00	249.150,33	33.049,67	32.649,67
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-282.200,00	-249.150,33	-33.049,67	-32.649,67

Produkt 424020 - Kleine Turnhalle

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Ruderakademie Ratzeburg für den Spitzensport

Ziele:
Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Leistungsauftrag:
Allgemeine standortübergreifende Angelegenheiten (u.a. Sportstatistik, Sportstättenbau, Benutzungs- und Gebührensatzungen, Beteiligung der Vereine und Verbände), Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Sportplatzes, Koordination der Fremdreinigung des Gebäudes, Koordination der Fremdnutzung der Sporthalle

Zielgruppe:
Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400,00	100,00	300,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	54.300,00	0,00	54.300,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	54.700,00	100,00	54.600,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	49.500,00	31.805,84	17.694,16	5.858,42
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	300,00	1.297,10	-997,10	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	49.800,00	33.102,94	16.697,06	5.858,42
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	4.900,00	-33.002,94	37.902,94	-5.858,42
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 424030 - Sporthalle St. Georsgberg

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen

Ziele:
Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Leistungsauftrag:
Allgemeine standortübergreifende Angelegenheiten (u.a. Sportstatistik, Sportstättenbau, Benutzungs- und Gebührensatzungen, Beteiligung der Vereine und Verbände), Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Sportplatzes, Koordination der Fremdreinigung des Gebäudes, Koordination der Fremdnutzung der Sporthalle

Zielgruppe:
Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	270,00	-170,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100,00	270,00	-170,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	58.500,00	51.305,35	7.194,65	6.187,34
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	58.600,00	51.305,35	7.294,65	6.187,34
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-58.500,00	-51.035,35	-7.464,65	-6.187,34
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 612010 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Krediterlass, Haushaltssatzung, Darlehensverträge

Beschreibung:
Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung

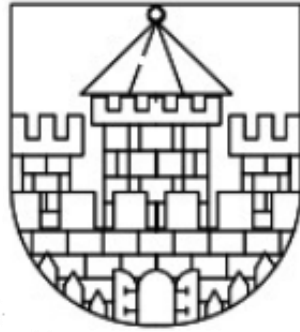
Ziele:
Sicherstellung einer geordneten Mittelverwaltung

Leistungsauftrag:
Kredite für Investitionen, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen), Bereitstellung von allgemeinen Finanzierungsmitteln zur Haushaltsbewirtschaftung

Zielgruppe:
Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenum-lagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100.700,00	100.627,04	72,96	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	100.700,00	100.627,04	72,96	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-100.700,00	-100.627,04	-72,96	0,00
Investitionstätigkeit							

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.459.800,00	0,00	1.459.800,00	407.900,00
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	780.100,00	780.037,60	62,40	0,00
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	679.700,00	-780.037,60	1.459.737,60	407.900,00



Schulverband Ratzeburg

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr

2024

8. Lagebericht

gemäß § 52 GemHVO

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	
2 Haushaltsverlauf der Stadt Ratzeburg	
3 Jahresergebnis	
4 Haushaltslage der Stadt Ratzeburg	
4.1 Erträge	
4.2 Aufwendungen	
4.3 Ergebnisverwendung	
4.4 Vermögens- und Schuldenlage	
4.4.1 Vermögenslage	
4.4.2 Schuldenlage	
4.5 Finanzlage	
4.5.1 Kennzahlenanalyse zur Finanzlage 2024	
4.6 Hinweise auf drohende Verpflichtungen / Lasten	
5 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	
6 Ausblick auf zukünftige Entwicklungen (Chancen und Risiken)	
6.1 Umlagen / Finanzierung durch Mitgliedsgemeinden	
6.2 Kredite und Investitionstätigkeit	
6.3 Entwicklung des Jahresergebnis und Eigenkapital	

1 Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 91 Abs. 1 Gemeindeordnung (Schleswig-Holstein) ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln.

Der Lagebericht ist gemäß § 52 GemHVO so zu fassen, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild von Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Schulverbands vermittelt. Dazu ist ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zum Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung ist beispielsweise ein Vorgang von besonderer Bedeutung. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das abgelaufene Haushaltsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten.

2 Haushaltsverlauf des Schulverbandes Ratzeburg

Die Schulverbandversammlung hat am 13.12.2023 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.

Im Rahmen des Haushaltsvollzugs war es im Verlauf des Jahres 2024 erforderlich, zwei Nachtragshaushaltssatzungen sowie die dazugehörigen Nachtragshaushaltspläne aufzustellen und damit den Grundhaushalt fortzuschreiben.

Am 22.05.2024 wurde der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 beschlossen und am 18.12.2024 dem 2. Nachtragshaushalt.

Die Erträge und Aufwendungen wurden wie folgt festgesetzt:

Ergebnisplan 2024

	Erträge	Aufwendungen	Jahresfehlbetrag/ Überschuss
Haushaltsplan	6.778.300 €	6.778.300 €	0 €
1. Nachtrag (nur Stellenplan)	6.778.300 €	6.778.300 €	0 €
2. Nachtrag	6.968.700 €	6.968.700 €	0 €

Im ursprünglichen Haushaltsplan wurden Erträge in Höhe von 6.778.300 € sowie Aufwendungen in gleicher Höhe von 6.778.300 € veranschlagt. Daraus ergab sich ein ausgeglichener Haushalt.

Im Rahmen des ersten Nachtragshaushalts hat sich weder auf der Ertrags- noch auf der Aufwandsseite etwas geändert, da lediglich der Stellenplan angepasst wurde.

Mit dem zweiten Nachtragshaushalt kam es zu einer Erhöhung von Aufwendungen und Erträgen auf 6.968.700 €. Damit blieb der Haushaltsplan 2024 weiterhin ausgeglichen. Der Haushalt des Schulverbandes wird über Umlagen (Schulverbandsumlagen) finanziert. Das bedeutet, die Aufwendungen und Erträge werden gegenübergestellt und die Differenzbeträge von den dem Schulverband angehörenden Gemeinden übernommen. Somit wird der Haushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg in der Regel ausgeglichen bleiben.

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit wurden festgesetzt auf:

Finanzplan 2024

	Einzahlungen Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	Kredite für Investitionen
Haushaltsplan	2.599.600 €	3.416.900 €	2.052.100 €
1. Nachtrag	2.599.600 €	3.416.900 €	2.052.100 €
2. Nachtrag	1.997.600 €	2.777.700 €	1.459.800 €

Im Finanzplan 2024 wurden im ursprünglichen Haushaltsplan Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit in Höhe von 2.599.600 € sowie Auszahlungen in Höhe von 3.416.900 € veranschlagt. Zur Finanzierung der geplanten Investitionstätigkeit war eine Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von 2.052.100 € vorgesehen.

Im Rahmen des ersten Nachtragshaushalts haben sich weder Einzahlungen noch Auszahlungen geändert, da lediglich der Stellenplan angepasst wurde.

Mit dem 2. Nachtrag wurden die Ansätze erneut angepasst. Die Einzahlungen wurden auf 1.997.600 € reduziert, ebenso sanken die Auszahlungen auf 2.777.700 €. Entsprechend wurde auch die Kreditaufnahme für Investitionen auf 1.459.800 € abgesenkt.

Insgesamt zeigt sich damit eine rückläufige Entwicklung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Jahresverlauf. Sowohl die geplanten Ein- und Auszahlungen als auch der daraus resultierende Kreditbedarf mussten gegenüber der ursprünglichen Planung deutlich reduziert werden.

Dies deutet darauf hin, dass Investitionsmaßnahmen im Laufe des Jahres angepasst, verschoben oder in geringerem Umfang umgesetzt wurden, wodurch sich der Finanz

3 Jahresergebnis

	Plan 2. NT 2024	IST 2024	Abweichung Ist 2024 zum Plan 2. Nachtrag 2024
10 - Erträge	6.968.700 €	7.080.406,86 €	-111.706,86 €
17 - Aufwendungen	6.868.000 €	6.475.550,23 €	392.449,77 €
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	100.700 €	604.856,63 €	-504.156,63 €
19 - Finanzerträge	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	100.700 €	100.627,04 €	72,96 €
21 - Finanzergebnis	-100.700 €	-100.627,04 €	-72,96 €
22 - Jahresergebnis	0 €	504.229,59 €	-504.229,59 €

Ergebnisrechnung 2024

Die Ergebnisrechnung stellt die im Haushaltsjahr 2024 entstandenen Erträge und Aufwendungen des Schulverbandes Ratzeburg dar und zeigt somit das wirtschaftliche Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit. Sie entspricht in ihrer Funktion einer Gewinn- und Verlustrechnung in der kaufmännischen Buchführung. Ziel der Ergebnisrechnung ist es, darzustellen, ob die im Laufe des Jahres erwirtschafteten Erträge ausreichen, um die angefallenen Aufwendungen zu decken.

In der Ergebnisrechnung werden sämtliche Erträge und Aufwendungen unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt. Dadurch wird eine periodengerechte Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung erreicht. Die Ergebnisrechnung gliedert sich grundsätzlich in ordentliche Erträge, ordentliche Aufwendungen sowie das daraus resultierende Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit. Ergänzend werden das Finanzergebnis und das daraus resultierende Jahresergebnis ausgewiesen.

Die ordentlichen Erträge setzen sich aus verschiedenen Ertragsarten zusammen, insbesondere aus Zuwendungen und Umlagen, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie sonstigen Erträgen.

Diese Erträge bilden die finanzielle Grundlage für die Erfüllung der Aufgaben des Schulverbandes. Insbesondere bei einem Schulverband stellen Kostenerstattungen der Verbandsgemeinden sowie Zuweisungen von Land und Bund den größten Anteil der Einnahmen dar.

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bilanziellen Abschreibungen, Transferaufwendungen sowie sonstigen Aufwendungen zusammen. Diese Aufwendungen entstehen im Rahmen der laufenden Aufgabenerfüllung des Schulverbandes, insbesondere für den Betrieb und die Unterhaltung der Schulgebäude, die Durchführung des Schulbetriebes sowie die Verwaltungstätigkeit.

Den ordentlichen Erträgen in Höhe von 7.080.406,86 € stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.475.550,23 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein positives Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von **604.856,63 €**.

Dieses Ergebnis zeigt, dass die im Haushaltsjahr erwirtschafteten Erträge ausgereicht haben, um die laufenden Aufwendungen des Schulverbandes vollständig zu decken und darüber hinaus einen Überschuss zu erzielen.

Neben dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit wird auch das Finanzergebnis berücksichtigt. Im Haushaltsjahr 2024 entstanden Zinsaufwendungen in Höhe von 100.627,04 €. Finanzerträge wurden im Berichtsjahr nicht erzielt.

Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses ergibt sich ein **Jahresüberschuss von 504.229,59 €**. Damit schließt das Haushaltsjahr 2024 deutlich besser ab als ursprünglich geplant, da im Haushaltsplan ein ausgeglichenes Ergebnis vorgesehen war.

Insgesamt konnte das Haushaltsjahr 2024 mit einem positiven Jahresergebnis abgeschlossen werden. Eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage war nicht erforderlich, sodass sich die Haushaltslage gegenüber der Planung deutlich verbessert darstellt.

4 Haushaltslage des Schulverbandes Ratzeburg

4.1 Erträge

Die Gesamterträge der Stadt Ratzeburg beliefen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 7.080.406,86 €. Gegenüber dem Ansatz des zweiten Nachtragshaushaltes in Höhe von 6.968.700 € ergibt sich somit eine Mehrertragsabweichung von 111.706,86 €. Die Ertragslage entwickelte sich insgesamt günstiger als geplant.

Steuern und ähnliche Abgaben

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben wurden im Haushaltsjahr 2024 nicht erzielt. Dies ist typisch für Schulverbände, da diese keine eigenen Steuererhebungsrechte besitzen. Die Finanzierung erfolgt in erster Linie über Umlagen der Mitgliedsgemeinden sowie über Zuweisungen von Land und Bund.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen betrugen im Haushaltsjahr 570.632,25 €. Der geplante Haushaltsansatz lag bei 493.200,00 €, sodass sich Mehrerträge in Höhe von 77.432,25 € ergaben.

Zu diesen Erträgen zählen insbesondere Zuweisungen des Landes sowie Zuschüsse für laufende Zwecke. Darüber hinaus werden hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen und Zuweisungen verbucht. Diese entstehen dadurch, dass erhaltene Investitionszuschüsse über die Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst werden.

Die höheren Erträge im Vergleich zum Haushaltsansatz resultieren insbesondere aus höheren Landeszuweisungen sowie aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beliefen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 555.505,27 €. Der Haushaltsansatz lag bei 545.000,00 €, sodass sich Mehrerträge von 10.505,27 € ergaben.

Zu diesen Erträgen zählen insbesondere Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Einrichtungen des Schulverbandes erhoben werden. Hierzu gehören beispielsweise Gebühren im Bereich der schulischen Einrichtungen oder der offenen Ganztagschule. Die geringfügige Überschreitung des Haushaltsansatzes deutet darauf hin, dass die tatsächliche Inanspruchnahme der Leistungen etwas höher ausfiel als ursprünglich geplant.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beliefen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 18.284,54 € bei einem geplanten Ansatz von 15.200,00 €. Damit wurden Mehrerträge von 3.084,54 € erzielt.

Diese Erträge entstehen insbesondere aus Mieten, Pachten sowie aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten. Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus vertraglichen Vereinbarungen, beispielsweise aus der Vermietung von Räumlichkeiten oder sonstigen Einrichtungen des Schulverbandes.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Den größten Anteil der Erträge bilden die Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Im Haushaltsjahr 2024 wurden hier 5.935.159,55 € vereinnahmt. Der Haushaltsansatz lag bei 5.913.300,00 €, sodass sich ein leichter Mehrertrag von 21.859,55 € ergab.

Diese Position umfasst insbesondere Kostenerstattungen der Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes sowie Erstattungen von Bund und anderen öffentlichen Trägern. Da Schulverbände ihre Aufgaben im Auftrag der beteiligten Gemeinden erfüllen, stellen diese Umlagen und Kostenerstattungen die wichtigste Finanzierungsquelle dar.

Sonstige Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge beliefen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 825,25 € bei einem geplanten Ansatz von 2.000,00 €. Damit blieben die tatsächlichen Erträge um 1.174,75 € unter dem Haushaltsansatz.

Zu diesen Erträgen zählen insbesondere Säumniszuschläge oder ähnliche Nebenforderungen, die beispielsweise bei verspäteten Zahlungen entstehen.

Gesamteinschätzung der Ertragslage

Die Ertragslage des Schulverbandes Ratzeburg stellt sich im Haushaltsjahr 2024 insgesamt positiv und stabil dar. Die ordentlichen Erträge beliefen sich auf insgesamt 7.080.406,86 € und lagen damit über dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz. Dies deutet darauf hin, dass die im Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Ertragsquellen insgesamt verlässlich geplant wurden und sich teilweise günstiger entwickelt haben als ursprünglich erwartet.

Die Struktur der Erträge ist dabei typisch für einen kommunalen Zweckverband im Bereich der Schulträgerschaft. Eigene Steuererträge werden nicht erzielt. Stattdessen basiert die Finanzierung im Wesentlichen auf Umlagen der Mitgliedsgemeinden sowie auf Zuweisungen und Zuschüssen von Bund

und Land. Diese Ertragsstruktur führt grundsätzlich zu einer hohen Planbarkeit und Stabilität der Erträge, da die wesentlichen Einnahmen durch gesetzliche oder vertragliche Grundlagen gesichert sind.

Den größten Anteil an den Erträgen stellen die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen dar. Insbesondere die Umlagen der Mitgliedsgemeinden bilden die zentrale Finanzierungsgrundlage des Schulverbandes. Ergänzt werden diese durch Zuweisungen des Landes sowie durch weitere öffentliche Fördermittel. Darüber hinaus tragen öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte sowie Kostenerstattungen und Kostenumlagen zur Finanzierung bei, wenngleich diese im Verhältnis zu den Umlagen eine untergeordnete Rolle spielen.

Die gegenüber dem Haushaltsansatz verbesserten Erträge können insbesondere auf höhere Einnahmen in einzelnen Ertragspositionen zurückgeführt werden. Dies kann beispielsweise durch höhere Kostenerstattungen, gestiegene Entgelte oder zusätzliche Zuweisungen begründet sein. Insgesamt zeigt sich, dass die Ertragslage im Haushaltsjahr nicht nur stabil, sondern auch leicht verbessert war.

Im Zusammenhang mit den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein positives Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit. Dies verdeutlicht, dass die laufenden Erträge ausreichend waren, um die entstehenden Aufwendungen vollständig zu decken. Damit ist die dauerhafte Leistungsfähigkeit des Schulverbandes grundsätzlich gegeben.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Ertragslage des Schulverbandes Ratzeburg im Haushaltsjahr 2024 als gesichert und stabil zu bewerten ist. Die Abhängigkeit von Umlagen und öffentlichen Zuweisungen stellt zwar eine strukturelle Besonderheit dar, ist jedoch für einen Schulverband typisch und gewährleistet eine verlässliche Finanzierung der Aufgaben. Risiken für die zukünftige Entwicklung der Erträge bestehen insbesondere in möglichen Veränderungen der Umlagegrundlagen oder der Förderbedingungen, sind jedoch derzeit nicht konkret erkennbar.

In der folgenden Übersicht sind die ordentlichen Erträge nach Ergebnispositionen aufgelistet:

Erträge	Plan 2024 (2. NT)	IST 2024	<i>Abweichung Ist 2024 zum 2. NT 2024</i>
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	493.200 €	570.632,25 €	-77.432,25 €
3 - sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	545.000 €	555.505,27 €	-10.505,27 €
5 - privatrechtliche Leistungsentgelte	15.200 €	18.284,54 €	-3.084,54 €
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.913.300 €	5.935.159,55 €	-21.859,55 €
7 - sonstige Erträge	2000 €	825,25 €	+1.174,75 €
<i>10 - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<i>6.968.700 €</i>	7.080.406,86 €	-111.706,86 €
19 - Finanzerträge	0 €	0 €	0 €
Gesamterträge	6.968.700 €	7.080.406,86 €	-111.706,86 €

4.2 Aufwendungen

In der folgenden Übersicht sind die ordentlichen Aufwendungen nach Ergebnispositionen aufgelistet:

	Plan 2. NT 2024	Ist 2024	Abweichung Ist 2024 zum 2. Nachtrag 2024
11 - Personalaufwendungen	2.737.500 €	2.642.800,09 €	94.699,91 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.851.900 €	1.610.472,40 €	241.427,60 €
14 - bilanzielle Abschreibungen	511.900 €	652.921,05 €	-141.021,05 €
15 - Transferaufwendungen	57.000 €	16.500,00 €	40.500,00 €
16 - sonstige Aufwendungen	1.709.700 €	1.552.856,69 €	156.843,31 €
17 - Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit	6.868.000 €	6.475.550,23 €	392.449,77 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	100.700 €	100.627,04 €	72,96 €
Gesamtaufwand	6.968.700 €	6.576.177,27 €	392.522,73 €

Den ordentlichen Erträgen in Höhe von 7.080.406,86 € stehen im Haushaltsjahr 2024 ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.475.550,23 € gegenüber. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz für die Aufwendungen lag bei 6.868.000,00 €. Somit lagen die tatsächlichen Aufwendungen um 392.449,77 € unter dem geplanten Ansatz.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen beliefen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.642.800,09 €. Im Haushaltsplan waren hierfür 2.737.500,00 € vorgesehen. Somit ergaben sich Minderaufwendungen in Höhe von 94.699,91 €.

Die Personalaufwendungen umfassen insbesondere die Dienstaufwendungen für die Beschäftigten des Schulverbandes, Beiträge zu Versorgungskassen sowie Beiträge zur Sozialversicherung. Darüber hinaus werden hier auch Honorare für Tätigkeiten im Bereich der offenen Ganztagschule verbucht.

Die geringeren Aufwendungen gegenüber dem Haushaltsansatz können beispielsweise durch zeitweise unbesetzte Stellen, geringere Stundenumfänge oder verzögerte Einstellungen im Laufe des Haushaltsjahres begründet sein.

Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen sind im Haushaltsjahr 2024 nicht angefallen. Entsprechend wurden weder Haushaltsmittel eingeplant noch Ausgaben getätigt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen im Haushaltsjahr 1.610.472,40 € bei einem fortgeschriebenen Haushaltsansatz von 1.851.900,00 €. Damit ergaben sich Minderaufwendungen von 241.427,60 €.

Diese Aufwendungen umfassen insbesondere die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Bewirtschaftung der Schulgebäude sowie verschiedene Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem laufenden Betrieb der Einrichtungen.

Zu den wesentlichen Bestandteilen zählen unter anderem:

- Unterhaltung der Schulgebäude und baulichen Anlagen
- Bewirtschaftungskosten wie Energie, Wasser und Reinigung
- Mieten und Pachten
- Kosten für Aus- und Fortbildung der Beschäftigten
- besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Die deutlichen Minderaufwendungen gegenüber dem Haushaltsansatz können insbesondere dadurch entstanden sein, dass geplante Maßnahmen im Haushaltsjahr noch nicht vollständig umgesetzt wurden oder günstiger als erwartet durchgeführt werden konnten. Teilweise wurden hierfür Haushaltsmittel in das folgende Jahr übertragen.

Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen betragen im Haushaltsjahr 652.921,05 €, während im Haushaltsplan Abschreibungen in Höhe von 511.900,00 € vorgesehen waren. Damit ergaben sich Mehraufwendungen von 141.021,05 €.

Abschreibungen stellen den jährlichen Werteverzehr des Anlagevermögens dar. Sie entstehen insbesondere für Gebäude, technische Anlagen, Fahrzeuge sowie sonstige Vermögensgegenstände des Schulverbandes. Durch die Abschreibungen wird der Wertverlust dieser Vermögensgegenstände über ihre Nutzungsdauer verteilt in der Ergebnisrechnung dargestellt.

Die höheren Abschreibungen können beispielsweise dadurch entstanden sein, dass im Laufe der Jahre zusätzliche Vermögensgegenstände aktiviert wurden oder sich Änderungen bei der Bewertung einzelner Vermögensgegenstände ergeben haben.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beliefen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 16.500,00 €. Im Haushaltsplan waren hierfür 57.000,00 € vorgesehen. Somit ergaben sich Minderaufwendungen von 40.500,00 €. Transferaufwendungen sind Leistungen des Schulverbandes an Dritte, ohne dass hierfür eine unmittelbare Gegenleistung erfolgt. Hierzu gehören insbesondere Zuschüsse an Gemeinden oder an private Organisationen zur Unterstützung bestimmter Aufgaben oder Projekte. Die geringeren Aufwendungen im Vergleich zum Haushaltsansatz lassen darauf schließen, dass geplante Zuschüsse im Haushaltsjahr nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen wurden.

Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen beliefen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.552.856,69 €. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz betrug 1.709.700,00 €, sodass sich Minderaufwendungen in Höhe von 156.843,31 € ergaben.

Zu den sonstigen Aufwendungen gehören insbesondere:

- Geschäftsaufwendungen
- Versicherungen und Schadensfälle
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- Kostenerstattungen an Gemeinden oder andere Träger

Diese Aufwendungen stehen überwiegend im Zusammenhang mit der allgemeinen Verwaltungstätigkeit des Schulverbandes sowie mit der Organisation und Durchführung des Schulbetriebs.

Gesamteinschätzung der Aufwandslage

Die Aufwandslage des Schulverbandes Ratzeburg stellt sich im Haushaltsjahr 2024 insgesamt geordnet und wirtschaftlich dar. Die ordentlichen Aufwendungen beliefen sich auf 6.475.550,23 € und lagen damit unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz. Dies weist darauf hin, dass die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel insgesamt wirtschaftlich eingesetzt wurden und in mehreren Bereichen Einsparungen erzielt werden konnten.

Die Struktur der Aufwendungen ist geprägt durch die Aufgaben des Schulverbandes im Bereich der Schulträgerschaft. Einen wesentlichen Anteil nehmen dabei die Personalaufwendungen ein, die insbesondere für die Beschäftigten im Bereich der Schulverwaltung sowie der schulischen Betreuung anfallen. Diese Aufwendungen sind für die Sicherstellung des laufenden Schulbetriebes unverzichtbar und unterliegen teilweise tariflichen sowie gesetzlichen Rahmenbedingungen, wodurch sie nur eingeschränkt steuerbar sind.

Ein weiterer bedeutender Kostenblock sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere die Unterhaltung der Schulgebäude, die Bewirtschaftungskosten wie Energie, Wasser und Reinigung sowie verschiedene Dienstleistungen zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes. Diese Aufwendungen sind in hohem Maße von externen Faktoren abhängig, insbesondere von Preisentwicklungen im Energiesektor sowie vom Umfang notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen.

Die bilanziellen Abschreibungen stellen einen weiteren Bestandteil der Aufwendungen dar. Sie bilden den jährlichen Werteverzehr des Anlagevermögens ab und sind somit Ausdruck der Nutzung der vorhandenen Infrastruktur. Die Höhe der Abschreibungen steht im Zusammenhang mit den in der Vergangenheit getätigten Investitionen und ist nur mittelbar beeinflussbar.

Darüber hinaus fallen sonstige Aufwendungen an, die insbesondere Verwaltungsaufwendungen, Versicherungen sowie Kostenerstattungen umfassen. Auch diese stehen in direktem Zusammenhang mit der laufenden Aufgabenerfüllung des Schulverbandes.

Die im Vergleich zum Haushaltsansatz geringeren Aufwendungen sind insbesondere auf Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen sowie bei den sonstigen Aufwendungen zurückzuführen. Dies kann beispielsweise darauf hindeuten, dass geplante Maßnahmen nicht vollständig umgesetzt wurden, günstiger realisiert werden konnten oder zeitlich verschoben wurden.

Insgesamt zeigt sich, dass die Aufwendungen des Schulverbandes im Haushaltsjahr 2024 in einem angemessenen Verhältnis zu den wahrgenommenen Aufgaben stehen. Die vorhandenen Mittel wurden wirtschaftlich und zielgerichtet eingesetzt.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Aufwandslage des Schulverbandes Ratzeburg als stabil und beherrscht zu bewerten ist. Risiken für zukünftige Haushaltsjahre bestehen insbesondere in möglichen Kostensteigerungen im Bereich Energie, Bauunterhaltung und Personal. Vor diesem Hintergrund bleibt eine kontinuierliche Überwachung und Steuerung der Aufwendungen auch künftig von zentraler Bedeutung.

4.3 Ergebnisverwendung

Gemäß § 75 der Gemeindeordnung (GO) hat der Schulverband seine Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung seiner Aufgaben gesichert ist. Die Haushaltswirtschaft ist dabei nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu führen.

Nach § 26 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Im Haushaltsjahr 2024 schließt die Ergebnisrechnung des Schulverbandes Ratzeburg mit einem **Jahresüberschuss in Höhe von 504.229,59 €** ab. Der Haushalt ist damit im Ergebnis ausgeglichen.

Die Entscheidung über die Verwendung des Jahresüberschusses obliegt der Verbandsversammlung. Gemäß § 26 Abs. 2 GemHVO sind Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, der Ausgleichsrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag besteht nicht. Somit steht der gesamte Jahresüberschuss zur Verwendung zur Verfügung.

Das Eigenkapital des Schulverbandes erhöht sich durch den Jahresabschluss 2024 von **7.759.548,82 €** auf **8.263.778,41 €**.

Die Allgemeine Rücklage beträgt unverändert 5.000.000,00 €, während die Ausgleichsrücklage einen Bestand von 2.759.548,82 € aufweist.

Im Rahmen der Beschlussfassung ist zu prüfen, ob und in welchem Umfang der Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zugeführt wird. Ziel ist dabei insbesondere die nachhaltige Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Schulverbandes.

Unter Berücksichtigung der bestehenden Rücklagenstruktur sowie der positiven Haushaltsentwicklung wird empfohlen, den Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage zuzuführen, um diese weiter zu stärken und zukünftige Haushaltsrisiken abzufedern.

4.4 Vermögens- und Schuldenlage

4.4.1 Vermögenslage

Die Vermögenslage des Schulverbandes Ratzeburg stellt sich zum Bilanzstichtag am 31.12.2024 auf Grundlage der Zusammenfassung einzelner Bilanzpositionen (Strukturbilanz) wie folgt dar:

<i>Vermögensstruktur</i>	01.01.2024 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen	16.490.095,87	17.044.662,64	554.566,77
- Sonderposten ²	2.893.013,03	3.107.195,08	214.182,05
geminderte Anlagewerte	13.597.082,84	13.937.467,56	340.384,72
Forderungen	16.636,43	97.950,79	-81.314,36
liquide Mittel, übrige Vermögensgegenstände und + Rechnungsabgrenzungsposten	220.974,95 0,00	0,00 48,84	-220.974,95 48,84
Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten	237.611,38	98.000	-139.611,75
Strukturbilanzsumme	13.834.694,22	14.035.467,19	200.772,97

<i>Kapitalstruktur</i>	01.01.2024 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Allgemeine Rücklage	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00
+ Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00
+ Ergebnis-/Ausgleichsrücklage	2.759.548,82	2.759.548,82	0,00
- vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
+ Jahresüberschuss	0,00	504.229,59	504.229,59
- Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
bilanzielles Eigenkapital	7.759.548,82	8.263.778,41	504.229,59
Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
+ Bankverbindlichkeiten	6.074.380,90	5.481.179,12	-593.201,78
+ Leistungsverbindlichkeiten	764,50	290.203,66	289.439,16
+ sonstige Verbindlichkeiten und + Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 0,00	0,00 306,00	0,00 306,00
Fremdkapital	6.075.145,40	5.771.688,78	-303.456,62
Strukturbilanzsumme	13.834.694,22	14.035.467,19	200.772,97

² Bei den Sonderposten handelt es sich um erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen. Die Zuschüsse bzw. Zuweisungen sind gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO als Sonderposten zu passivieren und entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes aufzulösen. Um einen Überblick über die von der Stadt Schwarzenbek finanzierten Anlagegüter zu erhalten, wurde das Anlagevermögen um die Sonderposten bereinigt.

Vermögens- und Kapitalstruktur zum 31.12.2024

Zum Stichtag 31.12.2024 weist der Schulverband Ratzeburg eine Bilanzsumme von **17.142.662,27 €** aus. Ausgehend von der Vermögens- und Kapitalstruktur ergeben sich die folgenden Kennzahlen:

Kennzahlen	Haushaltsjahr 2024 zum Stichtag 31.12.2024 in EUR
<u>Eigenkapitalquote 1</u>	
Eigenkapital	8.263.778,41
Strukturbilanzsumme	17.142.662,27
Eigenkapitalquote 1 in %	48,20
<u>Eigenkapitalquote 2</u>	
Eigenkapital	8.263.778,41
Sonderposten	3.107.195,08
<i>Summe</i>	<i>11.370.973,49</i>
Bilanzsumme	17.142.662,27
Eigenkapitalquote 2 in %	66,32
<u>Fremdkapitalquote</u>	
Fremdkapital	5.771.382,78
Bilanzsumme	17.142.662,27
Fremdkapitalquote in %	33,68
<u>Allgemeine Rücklagenquote</u>	
Allgemeine Rücklage	5.000.000,00
Bilanzsumme	17.142.662,27
Allgemeine Rücklagenquote in %	29,16
<u>Ausgleichsrücklagenquote</u>	
Ausgleichsrücklage	2.759.548,82
Bilanzsumme	17.142.662,27
Ausgleichsrücklagenquote in %	16,10

Eigenkapitalquote 1

Es existiert keine gesetzliche Vorgabe zur Höhe einer angemessenen Eigenkapitalausstattung für kommunale Körperschaften. Zudem ist ein Vergleich mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden nur eingeschränkt möglich, da sich Aufgabenwahrnehmung und Organisationsstrukturen unterscheiden können.

Das Eigenkapital des Schulverbandes Ratzeburg beträgt zum 31.12.2024 8.263.778,41 €. Daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von **48,20 %**. Diese Kennzahl zeigt, dass nahezu die Hälfte der Bilanzsumme durch Eigenkapital gedeckt ist und somit eine solide finanzielle Basis vorhanden ist.

Eigenkapitalquote 2

Unter Einbeziehung der Sonderposten in Höhe von 3.107.195,08 € ergibt sich eine erweiterte Eigenkapitalbasis von 11.370.973,49 €. Bezogen auf die Bilanzsumme entspricht dies einer Eigenkapitalquote von **66,32 %**.

Diese Kennzahl verdeutlicht, dass ein erheblicher Teil des Vermögens durch langfristig zur Verfügung stehende Mittel finanziert ist, was insgesamt auf eine stabile Vermögensstruktur hinweist

Fremdkapitalquote

Das Fremdkapital des Schulverbandes beläuft sich auf 5.771.382,78 €. Daraus ergibt sich eine Fremdkapitalquote von **33,68 %**.

Dies zeigt, dass ein moderater Anteil der Vermögenswerte durch Verbindlichkeiten finanziert ist. Die Verschuldung bewegt sich damit in einem für einen Schulverband üblichen Rahmen, insbesondere vor dem Hintergrund investiver Maßnahmen in die schulische Infrastruktur.

Allgemeine Rücklagenquote

Die allgemeine Rücklage beträgt 5.000.000,00 €. Bezogen auf die Bilanzsumme ergibt sich eine Quote von **29,16 %**.

Diese Kennzahl zeigt, dass eine solide finanzielle Basis zur Verfügung steht, um Risiken abzufedern und die dauerhafte Leistungsfähigkeit des Schulverbandes zu sichern.

Ausgleichsrücklagenquote

Die Ausgleichsrücklage beträgt 2.759.548,82 €. Dies entspricht einer Quote von **16,10 %** der Bilanzsumme.

Die Ausgleichsrücklage dient insbesondere dem Ausgleich zukünftiger Fehlbeträge und stellt damit ein wichtiges Instrument zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Haushalts dar.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Vermögens- und Kapitalstruktur des Schulverbandes Ratzeburg zum 31.12.2024 als stabil zu bewerten ist. Der Schulverband verfügt über eine solide Eigenkapitalbasis, während die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zur Bilanzsumme steht. Die vorhandenen Rücklagen tragen zusätzlich zur Absicherung zukünftiger finanzieller Risiken bei.

4.4.2 Schuldenlage des Schulverbandes Ratzeburg

Ausgangssituation im Haushaltsjahr 2024

Zum 01.01.2024 betrug der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten 6.074 TEUR. Im Haushaltsjahr 2024 wurden keine neuen Kredite aufgenommen. Demgegenüber standen Tilgungsleistungen in Höhe von 780 TEUR. Zum 31.12.2024 ergibt sich somit ein Schuldenstand von 5.684 TEUR. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 265,98 € je Einwohner.

Die Entwicklung im Jahr 2024 ist insgesamt durch eine stabile Schuldenlage gekennzeichnet. Trotz planmäßiger Tilgungen hat sich der Schuldenstand gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht, was im Zusammenhang mit der Übertragung von Kreditermächtigungen aus Vorjahren steht. Zusätzlich besteht eine Restkreditermächtigung in Höhe von 1.460 TEUR, die in den Folgejahren grundsätzlich in Anspruch genommen werden kann.

Entwicklung im Haushaltsjahr 2025

Für das Haushaltsjahr 2025 ist eine deutliche Veränderung der Schuldenentwicklung vorgesehen. Ausgehend von einem Anfangsbestand von 5.684 TEUR sind Kreditaufnahmen in Höhe von 2.739 TEUR geplant. Gleichzeitig sind Tilgungen in Höhe von 668 TEUR vorgesehen.

Zum 31.12.2025 ergibt sich dadurch ein voraussichtlicher Schuldenstand von 7.365 TEUR. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt auf 336,09 € je Einwohner. Der Anstieg der Verschuldung ist im Wesentlichen auf geplante Investitionsmaßnahmen zurückzuführen, die kreditfinanziert werden sollen.

Entwicklung im Haushaltsjahr 2026

Im Haushaltsjahr 2026 ist eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 1.358 TEUR vorgesehen. Die Tilgungsleistungen betragen 687 TEUR.

Ausgehend vom Schuldenstand Ende 2025 ergibt sich zum 31.12.2026 ein voraussichtlicher Schuldenstand von 8.036 TEUR. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt auf 371,76 € je Einwohner. Damit setzt sich der Anstieg der Verschuldung fort, wenn auch in moderaterem Umfang als im Vorjahr.

Entwicklung im Haushaltsjahr 2027

Für das Haushaltsjahr 2027 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 2.331 TEUR vorgesehen. Die planmäßigen Tilgungen belaufen sich auf 748 TEUR. Der Schuldenstand erhöht sich dadurch zum 31.12.2027 auf voraussichtlich 9.619 TEUR. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt auf 444,99 € je Einwohner.

Die Verschuldung nimmt damit weiter deutlich zu, was im Zusammenhang mit geplanten Investitionen in die schulische Infrastruktur steht.

4.5 Finanzlage

Gesamtüberblick

Die Finanzlage zum 31.12.2024 ist geprägt durch eine Verringerung des Finanzmittelbestandes um 407.810,77 €.

Die Veränderung ergibt sich aus dem Zusammenspiel folgender Zahlungsströme:

- A) Positiver Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit: + 1.197.723,67 €
- B) Negativer Cashflow aus Investitionstätigkeit: - 825.496,84 €
- C) Negativer Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: - 780.037,60 T€

Insgesamt ergibt sich daraus ein Finanzmittelsaldo von **-407.810,77 €**.

A) Cashflow aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Plan 2. NT 2024	IST 2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.858.000 €	6.598.721,67 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.456.800 €	5.400.998,00 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.200 €	1.197.723,67 €

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beliefen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 6.598.721,67 €. Der Haushaltsansatz lag bei 6.858.000,00 €, sodass die tatsächlichen Einzahlungen um 259.278,33 € unter dem geplanten Ansatz lagen.

Die wichtigsten Einzahlungsarten waren hierbei:

- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insbesondere die Kostenerstattungen der Mitgliedsgemeinden stellen die wichtigste Einnahmequelle für den Schulverband dar.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen im Haushaltsjahr 5.400.998,00 € bei einem geplanten Ansatz von 6.456.800,00 €. Damit lagen die Auszahlungen um 1.055.802,00 € unter dem Haushaltsansatz.

Die Auszahlungen umfassen insbesondere Personalauszahlungen, Sach- und Dienstleistungsauszahlungen sowie sonstige Verwaltungsauszahlungen.

Die laufende Verwaltungstätigkeit schloss im Haushaltsjahr 2024 mit einem deutlich positiven Zahlungsmittelsaldo von **1.197.723,67** ab. Den Einzahlungen in Höhe von 6.598.721,67 € standen Auszahlungen in Höhe von 5.400.998 € gegenüber.

Im Vergleich zur Planung des 2. Nachtragshaushaltes (geplanter Saldo: 401.200 €) wurde das Ergebnis erheblich übertroffen. Ursächlich hierfür sind insbesondere geringere Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit als veranschlagt.

Der positive Cashflow zeigt, dass die Schulverband Ratzeburg ihre laufenden Aufwendungen vollständig aus eigenen laufenden Einnahmen finanzieren konnte und darüber hinaus Mittel zur Deckung

investiver Maßnahmen erwirtschaftet hat. Dies ist ein wesentliches Indiz für eine stabile strukturelle Finanzbasis.

B) Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Plan 2. NT 2024	IST 2024
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	537.800,00 €	370.663,36 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.997.600,00 €	1.196.160,20 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.459.800,00 €	- 825.496,84

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergab sich ein negativer Saldo in Höhe von **- 825.496,84 €**.

Den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 370.663,36 € standen Auszahlungen in Höhe von 1.196.160,20 € gegenüber.

Der negative Saldo verdeutlicht die weiterhin hohe Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2024. Gegenüber der Planung (-1.459.800 €) fiel der tatsächliche Mittelabfluss jedoch geringer aus. Sowohl höhere Einzahlungen als auch geringere Auszahlungen führten zu einer Verbesserung gegenüber dem Planansatz.

Die Investitionstätigkeit führte zu einem weiteren Ausbau und zur Stärkung des Anlagevermögens und damit der langfristigen Infrastruktur des Schulverbandes Ratzeburg.

C) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	Plan 2. NT 2024	IST 2024
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.459.800 €	0,00 €
- Auszahlung für die Tilgung von Krediten	780.100 €	780.037,60 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	679.700 €	-780.037,60 €

Im Haushaltsjahr 2024 wurden keine neuen Kredite aufgenommen, obwohl im 2. Nachtragshaushalt eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.459.800 € vorgesehen war.

Stattdessen erfolgte ausschließlich die planmäßige Tilgung bestehender Kredite in Höhe von 780.037,60 €.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt somit **- 780.037,60 €**.

Dies dokumentiert eine weiterhin konsolidierende Finanzpolitik mit dem Ziel des Schuldenabbaus.

	Plan 2. NT 2024	IST 2024
D) Finanzmittelsaldo (Summe A bis C)	-378.900 €	- 407.810,77 €
<i>Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</i>	0,00 €	220.974,95 €
Endbestand liquide Mittel	-378.900 €	- 186.835,82 €

Der Finanzmittelsaldo (Summe A bis C) beträgt **- 407.810,77 €**.

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes an liquiden Mitteln in Höhe von 220.974,95 € ergibt sich zum 31.12.2024 ein Endbestand von **- 186.835,82 €**.

Gesamtwürdigung der Finanzlage

Die Finanzlage des Schulverbandes Ratzeburg stellt sich im Haushaltsjahr 2024 insgesamt als geordnet und stabil dar. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss ab, und auch der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit 1.197.723,67 € deutlich positiv, sodass die laufenden Auszahlungen jederzeit gedeckt werden konnten.

Der negative Finanzmittelsaldo in Höhe von -407.810,77 € resultiert im Wesentlichen aus investiven Auszahlungen sowie aus planmäßigen Tilgungsleistungen, während im Haushaltsjahr keine neuen Kredite aufgenommen wurden.

Insgesamt ist der Mittelabfluss damit strukturell erklärbar und nicht auf eine mangelnde Leistungsfähigkeit zurückzuführen. Die Zahlungsfähigkeit war im gesamten Haushaltsjahr jederzeit gewährleistet. Für die kommenden Jahre bleibt jedoch eine vorausschauende Steuerung der Liquidität und der Investitionstätigkeit von besonderer Bedeutung.

4.5.1 Kennzahlenanalyse zur Finanzlage 2024

Liquiditätskennzahlen

Barliquiditätsquote (Liquidität I)

Formel:

Liquide Mittel / Bilanzsumme × 100

Barliquiditätsquote	01.01.2024	31.12.2024
Liquide Mittel	220.974,95 €	0 €
Bilanzsumme	16.860.436,44 €	17.142.662,27€
Barliquiditätsquote in %	1,31 %	0,00 %

Bewertung: Die Barliquiditätsquote ist im Jahresverlauf deutlich gesunken und zum Jahresende rechnerisch negativ. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die liquiden Mittel durch investive Auszahlungen sowie Tilgungsleistungen stärker beansprucht wurden als durch Einzahlungen gedeckt werden konnten. Eine negative Quote ist im kommunalen Bereich zwar ungewöhnlich, jedoch im Zusammenhang mit einem investitionsbedingten Mittelabfluss erklärbar. Entscheidend ist, dass die Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr jederzeit gewährleistet war.

Liquidität II. Grades

Formel:

(Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten × 100

Liquide Mittel: 0,00 €

Forderungen: 97.950,79 €

= Summe kurzfristig verfügbare Mittel: 97.950,79 €

Kurzfristige Verbindlichkeiten (Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen, sonstige

Verbindlichkeiten): 477.039,48 €

Liquidität II: 97.950,79 € / 477.039,48 € = **20,53 %**

Bewertung: Die Kennzahl zeigt eine eingeschränkte kurzfristige Liquiditätsdeckung. Ursächlich hierfür ist insbesondere der investitionsbedingte Mittelabfluss. Die Zahlungsfähigkeit war dennoch jederzeit gewährleistet.

Cashflow

Cashflow-Kennzahlen

Operativer Cashflow in Relation zu den laufenden Auszahlungen (Cashflow-Quote)

Formel:

Operativer Cashflow / Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit × 100

1.197.723,67 € / 5.400.998,00 € = **22,18 %**

Bewertung: Der Schulverband erwirtschaftet aus seiner laufenden Tätigkeit einen deutlichen Liquiditätsüberschuss. Mit über 20 % der laufenden Auszahlungen ist die Innenfinanzierungskraft als sehr gut zu bewerten. Es stehen ausreichende Mittel für Investitionen und Tilgungsleistungen zur Verfügung.

Investitionsdeckungsgrad I

Formel:

Operativer Cashflow / Nettoinvestitionen × 100

Nettoinvestitionen (Saldo Investitionstätigkeit): 825.496,84 €

1.197.723,67 € / 825.496,84 € = **145,1 %**

Bewertung: Die Investitionen konnten vollständig aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Der Wert über 100 % zeigt, dass zusätzlich Mittel für Schuldenabbau zur Verfügung standen. Eine Kreditaufnahme war im Haushaltsjahr 2024 nicht erforderlich.

Verschuldungskennzahlen

Verschuldungsgrad

Formel:

Fremdkapital / Eigenkapital × 100

Gesamtes Fremdkapital (Rückstellungen + Verbindlichkeiten + passive RAP):

Fremdkapital: 5.771.382,78 €

Eigenkapital: 8.263.778,41€

Verschuldungsgrad: 5.771.382,78 € / 8.263.778,41€ = **69,84 %**

Bewertung: Der Verschuldungsgrad liegt im moderaten Bereich. Das Eigenkapital übersteigt das Fremdkapital, sodass insgesamt eine solide Vermögensstruktur vorliegt.

Dynamischer Verschuldungsgrad

Formel:

Investitionskredite / Operativer Cashflow

5.684.000 € / 1.197.723,67 € = **4,74 Jahre**

Bewertung: Rechnerisch könnte der Schulverband seine Investitionskredite innerhalb von weniger als fünf Jahren aus dem operativen Cashflow tilgen. Dies ist als solide und tragfähige Verschuldungssituation zu bewerten.

Anlagendeckungsgrad

Langfristig verfügbares Kapital (Eigenkapital + Sonderposten + Investitionskredite):

Eigenkapital:	8.263.778,41 €
Sonderposten:	3.107.195,08 €
Investitionskredite:	5.294.343,30 €
	= 16.665.316,79 €

Anlagevermögen: 17.044.662,64 €

Anlagendeckungsgrad: **97,77 %**

Bewertung: Das Anlagevermögen ist zu rund 98 % langfristig finanziert. Eine nahezu vollständige Fristenkongruenz ist gegeben. Die Finanzierung der langfristigen Vermögenswerte erfolgt überwiegend strukturell nachhaltig.

Die Kennzahlen zeigen insgesamt eine stabile Finanzlage. Die Innenfinanzierungskraft ist hoch, die Verschuldung moderat. Der Rückgang der Liquidität ist investitionsbedingt und stellt keine strukturelle Schwäche dar.

4.6 Hinweise auf drohende Verpflichtungen / Lasten

Im Rahmen der Beurteilung der zukünftigen Entwicklung des Schulverbandes Ratzeburg sind neben der aktuellen Haushalts- und Vermögenslage auch potenzielle Verpflichtungen und Belastungen zu berücksichtigen, die sich mittel- bis langfristig auf die Finanzlage auswirken können.

Vor dem Hintergrund der geplanten Investitionen in die schulische Infrastruktur ist in den kommenden Jahren mit einer Zunahme der Kreditaufnahmen zu rechnen. Hieraus ergeben sich steigende Zins- und Tilgungsleistungen, die künftig einen höheren Anteil der Finanzmittel binden und die finanziellen Handlungsspielräume des Schulverbandes einschränken können. Insbesondere bei einem anhaltend hohen oder weiter steigenden Zinsniveau besteht das Risiko zusätzlicher Belastungen.

Darüber hinaus führen Investitionen nicht nur zu einmaligen Auszahlungen, sondern ziehen langfristige Folgekosten nach sich. Hierzu zählen insbesondere Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude, steigende Energie- und Betriebskosten sowie gegebenenfalls zusätzlicher Personalbedarf. Diese laufenden Belastungen wirken sich dauerhaft auf die Ergebnisrechnung aus und können die finanzielle Situation langfristig beeinflussen.

Ein weiterer wesentlicher Faktor ergibt sich aus den Umlageverpflichtungen innerhalb des Schulverbandes. Da sich die Finanzierung im Wesentlichen über Umlagen der Mitgliedsgemeinden sicherstellt, können steigende Aufwendungen oder Investitionserfordernisse zu höheren Umlagebedarfen führen. Dies kann wiederum die finanzielle Belastung der Mitgliedskommunen erhöhen und die Abstimmung innerhalb des Verbandes erschweren.

Zusätzlich bestehen Risiken aus allgemeinen Preis- und Kostenentwicklungen. Insbesondere steigende Baukosten können geplante Investitionsmaßnahmen verteuern und zu einem erhöhten Finanzierungsbedarf führen. Auch steigende Energiepreise und Sachkosten wirken sich unmittelbar auf den laufenden Betrieb der Schulen aus.

Schließlich ist zu berücksichtigen, dass gesetzliche und politische Rahmenbedingungen Veränderungen unterliegen können. Neue Anforderungen im Bildungsbereich, beispielsweise durch den Ausbau von

Betreuungsangeboten oder durch bauliche Standards, können zusätzliche Investitionen erforderlich machen und damit die finanzielle Belastung des Schulverbandes weiter erhöhen.

Insgesamt ist festzustellen, dass die zukünftige Finanzentwicklung des Schulverbandes Ratzeburg maßgeblich durch investitionsbedingte Verpflichtungen sowie durch externe Kostenentwicklungen beeinflusst wird. Eine vorausschauende Finanzplanung und eine enge Abstimmung mit den Mitgliedsgemeinden sind daher von besonderer Bedeutung, um die finanzielle Stabilität langfristig zu sichern.

5 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres 2024 eingetreten, die noch das Haushaltsjahr 2024 betreffen.

6 Ausblick auf zukünftige Entwicklungen (Chancen und Risiken)

6.1 Umlagen / Finanzierung durch Mitgliedsgemeinden

Die Finanzierung des Schulverbandes Ratzeburg erfolgt im Wesentlichen über Umlagen der Mitgliedsgemeinden. Die zukünftige Entwicklung der Erträge hängt daher maßgeblich von der finanziellen Leistungsfähigkeit der beteiligten Kommunen sowie vom Umlagebedarf des Schulverbandes ab.

Risikobetrachtung:

Steigende Aufwendungen, insbesondere im Zusammenhang mit Investitionen sowie mit steigenden Bewirtschaftungs- und Personalkosten, können zu einem erhöhten Umlagebedarf führen. Dies kann die Haushalte der Mitgliedsgemeinden zusätzlich belasten und gegebenenfalls zu Abstimmungs- und Akzeptanzproblemen innerhalb des Verbandes führen.

Chancenbetrachtung:

Die Umlagefinanzierung stellt gleichzeitig eine stabile und planbare Einnahmequelle dar. Durch eine enge Abstimmung mit den Mitgliedsgemeinden sowie eine transparente Haushaltsplanung können finanzielle Belastungen frühzeitig kommuniziert und gesteuert werden.

6.2 Kredite und Investitionstätigkeit

Risikobetrachtung:

Die mittelfristige Finanzplanung des Schulverbandes ist durch eine zunehmende Investitionstätigkeit geprägt, insbesondere im Bereich der schulischen Infrastruktur. Hieraus kann ein steigender Bedarf an Kreditaufnahmen resultieren. Mit einer wachsenden Verschuldung gehen steigende Zins- und Tilgungsleistungen einher, die die zukünftigen Haushalte belasten und die finanziellen Handlungsspielräume einschränken können. Darüber hinaus besteht ein Zinsänderungsrisiko bei steigenden Kapitalmarktzinsen.

Zusätzlich bestehen Risiken im Zusammenhang mit der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen. Kostensteigerungen, insbesondere im Bau- und Energiesektor, sowie mögliche Verzögerungen können zu einem erhöhten Finanzierungsbedarf führen.

Chancenbetrachtung:

Den Risiken stehen erhebliche Chancen gegenüber. Die geplanten Investitionen dienen der Modernisierung und dem Ausbau der schulischen Infrastruktur und tragen zur langfristigen Sicherung eines bedarfsgerechten Schulangebotes bei. Durch die Schaffung moderner Lernumgebungen wird die Attraktivität der Schulen gesteigert und eine nachhaltige Verbesserung der Bildungsinfrastruktur erreicht.

Zudem ermöglicht die kreditfinanzierte Umsetzung eine generationengerechte Verteilung der Finanzierungslasten über die Nutzungsdauer der Investitionen.

6.3 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Der Schulverband Ratzeburg konnte das Haushaltsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss abschließen und verfügt damit über eine stabile Eigenkapitalbasis.

Risikobetrachtung:

Für die kommenden Haushaltsjahre ist jedoch zu erwarten, dass steigende Aufwendungen – insbesondere durch Abschreibungen, Bewirtschaftungskosten sowie Zinsbelastungen – die Ergebnislage belasten können. Sollten die Aufwendungen stärker steigen als die Erträge, könnte dies zu künftigen Jahresfehlbeträgen und damit zu einer Reduzierung des Eigenkapitals führen.

Ein strukturelles Ungleichgewicht zwischen Erträgen und Aufwendungen würde langfristig die finanzielle Stabilität des Schulverbandes beeinträchtigen.

Chancenbetrachtung:

Die derzeit vorhandene Eigenkapitalausstattung bietet eine solide Grundlage, um temporäre Belastungen aufzufangen. Darüber hinaus besteht durch eine vorausschauende Haushaltssteuerung sowie durch die Priorisierung von Maßnahmen die Möglichkeit, die Ergebnisentwicklung aktiv zu beeinflussen und langfristig stabile Haushaltsverhältnisse zu sichern.

Gesamtbewertung

Die zukünftige Entwicklung des Schulverbandes Ratzeburg wird maßgeblich durch die Investitionstätigkeit, die Entwicklung der Umlagen sowie durch allgemeine Kostensteigerungen beeinflusst. Während insbesondere steigende Verschuldung und laufende Folgekosten Risiken darstellen, bieten die geplanten Investitionen zugleich Chancen zur nachhaltigen Sicherung und Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur.

Entscheidend wird sein, die Investitionsmaßnahmen wirtschaftlich umzusetzen, die Finanzierung langfristig tragfähig zu gestalten und die Haushaltsentwicklung kontinuierlich zu steuern. Unter diesen Voraussetzungen kann die zukünftige Entwicklung des Schulverbandes insgesamt als beherrschbar und zukunftsorientiert eingeschätzt werden.

Ratzeburg, den __.__.2026

Schulverband Ratzeburg
- Der Schulverbandsvorsteher -

gez.

B R U N S
Schulverbandsvorsteher